

Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss

Ottendorf, den 10.08.2013

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Donnerstag, den 08.08.2013
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend

a: stimmberechtigt

Herr T. Bornstedt	Vorsitzender
Frau M. Hartmann	bM
Herr H.-H. Freund	GV
Herr S. Rost	GV
Herr O. Andressen	bM/Protokollführer

Gäste

Frau S. Sager	Bgm.
Frau H. Staack	GV
Herr K. Friedrichsen	GV
Herr S. Hübner	GV
Herr Rader	Architekt
Frau Gonnermann	Kirche
Herr Jansen	KN

sowie 12 Gäste

Top 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsgemäßheit der Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgemäß erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsgemäßheit der Ladung
 2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
 3. Beschluss über die Tagesordnung
 4. a. Besichtigung der Schäden am Fußbodenbelag und südlichen Fenster der Hausmeisterwohnung
 4. b. Besichtigung der Schäden an den südlichen Fenstern der KiTa
 4. c. Empfehlung für die Gemeindevertretung über die weitere Vorgehensweise
 5. Genehmigung der Niederschrift vom 07.05.2013
 6. Bericht des Vorsitzenden
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen
 - a. Vorstellung der Visualisierung und Kostenschätzung eines Neubaus im Bereich des Grillhauses
 - b. Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung über die weitere Vorgehensweise
 9. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung**
10. Bauangelegenheiten
 11. Verschiedenes

Top 2 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Die bürgerlichen Mitglieder Frau Monika Hartmann und Herr Olaf Andressen wurden durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Top 3 Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt den Top 4 in drei Punkte (a, b, c) zu gliedern.

- a. Besichtigung der Hausmeisterwohnung nicht öffentlich
- b. Besichtigung der Fenster Südseite öffentlich
- c. Beratung und Beschluss über Maßnahmen

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende beantragt die Top 4a, 10 und 11 nichtöffentlich zu behandeln

- 4a. Besichtigung der Hausmeisterwohnung
10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Top 4a Besichtigung der Schäden am Fußbodenbelag und der südlichen Fenster der Hausmeisterwohnung

Der Ausschuss befindet den Fußbodenbelag und die südlichen Fenster der Hausmeisterwohnung für nicht mehr akzeptabel.

Top 4b Besichtigung der Schäden an den südlichen Fenstern der KiTa

Der Ausschuss merkt an, dass die Fenster sich in einem noch guten Zustand befinden.

Der Vorsitzende hat die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Top 4c Empfehlung für die Gemeindevertretung über die weitere Vorgehensweise

Parkett entfernen, Estrich erneuern, Silent Step (Vinylbodenbelag) verlegen, dafür 3 Angebote einholen

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Südliche Fenster der Hausmeisterwohnung im UG und OG erneuern, neben der Terrassentür ein Kippfenster einbauen. Alle Fenster in Ausführung Kunststoff. Im OG soll ein Rollladen eingebaut werden.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Die südlichen Fenster der KiTa sollten wieder gemalt werden. Zusätzlich müssen in allen südlichen Fenstern der KiTa die Anschlussfugen erneuert werden.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 07.05.2013

Abstimmung: 2 dafür, 3 Enthaltungen – beschlossen

Top 6 Bericht des Vorsitzenden

Lärmschutz in der KiTa noch nicht erfolgt, da das dritte Angebot noch ausständig ist. Gewährleistungsfristen in den Straßen Am Dorfteich und Batterieweg laufen aus. Die Abnahme findet am 09.08.2013, 9:00 Uhr statt.

Umbau der Sanitäranlagen KiTa noch nicht abgeschlossen, da Zwischenwände nicht geliefert wurden.

Top7 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Einwohner

Top 8 Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen

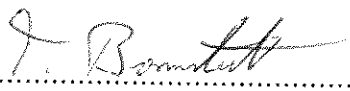
- d. Herr Rader präsentiert die Visualisierung und Kostenschätzung für einen Neubau. Die Preise basieren auf einem Stand von Anfang 2013. Folgende Punkte sind von Herrn Rader noch zu klären. Zufahrt zum neuen Standort des Feuerwehrgebäudes auf Zulässigkeit durch die Feuerwehrunfallkasse prüfen lassen. Bei den Stadtwerken eine Verlegung des Trafohauses prüfen lassen.
- e. Die Empfehlung an die Gemeindevertretung ist, dass an beiden möglichen Standorten eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden soll. Wenn die Ergebnisse vorliegen, wird eine Einwohner Info-Veranstaltung einberufen.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Top 9 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende schließt um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung


.....
Vorsitzender


.....
Protokollführer

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am 21. November 2013
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Herr Bornstedt	Vorsitzender
Frau Hartmann	bgl. Mitglied
Herr Rost	GV
Herr Andressen	bgl. Mitglied
Herr Freund	GV, Protokollführer

Als Gäste:

Frau Bürgermeisterin Sager, GV'in Frau Staack, GV Herr Steffensen, Herr Sager (bgl. Mitglied), Wehrführer Herr Fleck, Herr Koll (Vorsitzender SFCO) und zwei weitere Gäste

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, dass die Tagesordnung unverändert beschlossen und TOP 10 und 11 nichtöffentlich behandelt werden sollen.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

Somit wird nach folgender Tagesordnung vorgegangen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.08.2013
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Beratung und Beschluss über die Standortanfrage der Telekom für einen Funkmast
7. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2014
8. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen
9. Verschiedenes

Nichtöffentlich:

10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 08.08.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.08.2013 wird ohne Änderung genehmigt.
Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine berichtenswerten Punkte vorliegen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: Beratung und Beschluss über die Standortanfrage der Telekom für einen Funkmast

Es wird die Frage aufgeworfen, nach welchen Kriterien die Telekom den Standort gefunden hat (Entfernung zur Bebauung, Lage, in welchem Umkreis optimal). Der Ausschuss wünscht Aussagen der Telekom zur Strahlung und die Auswirkungen auf Mensch, Tier und Landwirtschaft. Weil der Standort bereits im F-Plan inmitten eines Wohngebietes liegt, für das jetzt ein Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan beschlossen wurde, kann der geplante Standort von der Gemeinde nicht akzeptiert werden.

Darüber besteht Einvernehmen, es wird nicht darüber abgestimmt.

TOP 7: Beratung und Beschluss über den Haushalt 2014

Den Mitgliedern ist der Entwurf des Haushalts 2014 bekannt. Dieser wird am 26.11.2013 im Finanzausschuss beraten werden. Der Vorsitzende ist mit den dort vorgesehenen Ansätzen einverstanden, worüber Einvernehmen besteht. Es findet keine Abstimmung statt.

TOP 8: Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen

Zusätzlich zum den versandten Beratungsunterlagen liegen den Mitgliedern eine Flächenermittlung des Kindergartengrundstücks von Frau Hartmann und ein Raumprogramm für eine 1- bzw. 2-gruppige Kindertagesstätte von Herrn Freund vor. Es werden die drei möglichen Standorte diskutiert.

Standort Kindergarten:

Nachteile:

- Weniger Freifläche zwischen KiTa und Spielplatz – das kann durch weniger Abstand zur Straße verbessert werden sowie durch Verlegung von Büro- und einigen Sozialräumen in ein Obergeschoss
- Bushaltestelle liegt im Zufahrtsbereich DGH – kann durch direktes Heranrücken des Gebäudes an die Stellplätze der KiTa verbessert werden

- Zusätzliche erhebliche Kosten bei Neubau der KiTa
- Die großen Bäume sind zu berücksichtigen

Vorteile:

- Keine Verlegung des Trafohäuschens notwendig
- Parkplatz für den Kindergarten ist abseits der Feuerwehr und abseits der DGH-Zufahrt
- Der Dorfplatz bleibt erhalten
- Das KiTa-Gebäude wäre besser gedämmt, hätte funktionalere Räume und es entfällt der Sanierungsaufwand

Fazit:

Flächenmäßig wäre es möglich, Feuerwehr und KiTa in einem zusammenhängenden Baukörper auf dem jetzigen Grundstück der KiTa unterzubringen.

Standort Nachbargrundstück

Nachteile:

- Trafohaus steht „mittendrin“
- Höhenunterschied der Geländes zur Straße fast 1 m
- Trennung der Gebäudeeinheiten FFW – KiTa – DGH
- Zusätzliche Kosten für Erwerb und Abriss

Vorteile:

- Keine Verlegung der Haltestelle notwendig
- KiTa muss nicht gleichzeitig saniert/neu gebaut werden (Finanzen)
- Dorfplatz bleibt erhalten
- Grenzabstände entfallen

Standort bisheriger Um/Anbau-Entwurf

Nachteile:

- Dorfplatz geht verloren
- Einfahrt zum DGH ist enger
- KiTa kann nicht direkt angefahren werden, dort nur Parkplätze für FFW
- Entwurf ist nicht optimal
- Verlegung der Haltestelle erforderlich

Vorteile:

- Preiswerteste Lösung
- Schnellste Umsetzung

Fazit:

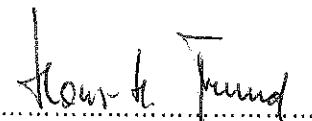
Der Standort kann nur noch wenig optimiert werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, für die weitere Diskussion die Grundstückskaufverhandlungen abzuwarten. Daher gibt es für die Gemeindevertretung keinen Beschlussvorschlag.

TOP 9: Verschiedenes

Es gibt keine Mitteilungen oder Fragen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr.


 Protokollant


 Vorsitzender

Gemeinde Ottendorf

Ottendorf, 14.04.2014

Bauausschuss

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses

am 10. April 2014

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Herr Bornstedt	Vorsitzender
Herr Freund	GV
Herr Rost	GV
Herr Andressen	bgl. Mitglied
Frau Hartmann	bgl. Mitglied, Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Bürgermeisterin Sager, GV Herr Friedrichsen, GV Herr Steffen, Herr Sager (bgl. Mitglied), Herr Rader Architekt, Wehrführer Herr Fleck, Herr Koll (Vorsitzender SFCO), KN Herr Janssen und 15 weitere Gäste.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, dass die Tagesordnung unverändert beschlossen und TOP 8 und 9 nichtöffentlich behandelt werden sollen.

Abstimmung: 5 dafür- einstimmig beschlossen

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2013 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmung: 5 dafür- einstimmig beschlossen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Punkte vorliegen.

TOP 6: Vorstellung der Ergebnisse des Planungsbüros sowie Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen

Der beauftragte Architekt, Herr Rader stellt zwei Varianten zum Neubau der Feuerwehr vor.

Es handelt sich bei den Plänen, incl. Kostenschätzung, nicht um Vorentwürfe sondern um Flächenmodelle für das jeweilige Raumprogramm.

Variante 1

- Neubau auf dem Nachbargrundstück Dorfstraße 47
- Abriss des vorh. Gebäudes
- Grenzabstand von 3m ist einzuhalten
- Raumprogramm ist auf dem Grundstück möglich
- Erläuterung der Raumaufteilung
- Technikraum bleibt im vorh. Feuerwehrgebäude erhalten
- Toiletten sollen von außen begehbar sein
- Trafohaus bleibt bestehen
- Geschätzte Kosten ca. 800.000 € sind zuzüglich Grunderwerb
- Fahrzeughalle und Stellfläche könnten Richtung Parkplatz gelegt werden, positiv bei kulturellen Anlässen der Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft (T. Bornstedt, M. Hartmann)

Variante 2

- Neubau Feuerwehr und Kita (für 2 Gruppen) in einem Gebäude
- Raumprogramm passt auf Grundstück
- Feuerwehr liegt in der Draufsicht rechte Hand und Kita linke Hand am Dorfplatz
- Feuerwehr wäre somit vom Kita Betrieb und vom Sportverein getrennt
- Parkplatz für die Feuerwehr hinterm Gebäude ragt in den vorh. Spielplatz rein

- Spiegelung der Flächen möglich, Feuerwehr am Dorfplatz
- Parkplatz Feuerwehr am Dorfplatz möglich,
- der Spielplatz sollte so erhalten bleiben (H.-H Freund)
- Schulungsraum, Technikraum sowie Behinderten WC wären zur gemeinsamen Nutzung vorhanden
- Bürgermeisterbüro fehlt
- Behinderten WC soll von außen begehbar sein
- Berücksichtigung des Ehrendenkmal, eventuelle Verschiebung
- Je nach Lage der Feuerwehrausfahrt, Verschiebung des Fußgängerüberweges möglich
- Technik und Atemschutz könnten in den Keller (S. Rost)
- Kellergeschoss und Treppe sind kostenintensiv (H.-H. Freund)
- Kostenschätzung 1,5 Mio. wird erläutert

Bürgermeisterin Sager teilt mit, dass die Fördermittel vom Kreis für das Jahr 2014, für U3 Kinder in der Kita ausgeschöpft sind und die Fördermittel für 2015 nicht bekannt sind.

H.-H. Freund erläutert, dass die Rücklagen der Gemeinde verplant sind und für einen Neubau Kita im Zusammenhang mit dem Neubau Feuerwehr keine Haushaltsmittel 2014 zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Ottendorf müsste 20 Jahre an einem Kredit abbezahlen. Die Bauunterhaltungskosten steigen, da das alte Feuerwehrhaus weiterhin unterhalten werden müsste.

Bei einem Neubau der Kita müsste eine Übergangslösung zur Unterbringung der Kinder während der Bauphase eingeplant werden. Die Kosten für eine Containerlösung liegen bei 60.000 € pro Jahr für zwei Gruppen.

T. Bornstedt schlägt die Nutzung des DGH zur Unterbringung der Kinder vor.

S. Rost unterstützt den Vorschlag und schlägt eine Besichtigung durch den Kreis vor, der die Räumlichkeiten überprüfen würde.

H.-H. Freund weist auf die Probleme bei einer Doppelnutzung der DGH Räume mit dem Sportverein hin.

M. Hartmann erläutert die Nutzung der Kita in den Räumen des DGH. Seit Januar 2014 ist die zweite Kita Gruppe im DGH. Die Verlängerung der zweiten Gruppe um ein weiteres Jahr wurde durch die GV beschlossen. Die vorhandenen Kinderzahlen bestätigen weiteren Bedarf der zweiten Gruppe.

T. Bornstedt bestätigt, dass nach der Bauphase das DGH dem Sportverein wieder zur Verfügung stehen würde.

G. Koll meldet Bedenken an zur Unterbringung der Kita im DGH. Der Sportverein ist auf die Räume angewiesen und benötigt sie für die Mitglieder des Sportvereins. Ein verringern der Mitgliederzahl sorgt für weniger Einnahmen und die Gemeinde würde öfter zur Kasse gebeten. Ein Gespräch zwischen Gemeinde und Sportverein zur Besprechung des Nutzungsvertrages wird vorgeschlagen.

T. Bornstedt erläutert, dass die Räumlichkeiten des DGH nicht auf lange Sicht als Provisorium für die Kita genutzt werden kann.

M. Hartmann teilt mit, dass der Kirchenvorstand bereits darauf hingewiesen hat, dass die Verlängerung der zweiten Gruppe im DGH mit Auflagen verbunden sein wird.

T. Bornstedt bietet dem Sportverein als Ausweichmöglichkeit den Schulungsraum der Feuerwehr an.

S. Rost erläutert, dass der Neubau der Feuerwehr eine gute Gelegenheit wäre den Kindergarten ebenfalls zu erneuern. Energetische Auflagen könnten erfüllt werden und es würde für die Zukunft gebaut werden.

H.-H. Freund weist darauf hin objektiv zu bleiben und die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren. Eine Doppelnutzung von Räumen ist nicht möglich. Die Wegführung zur Sporthalle muss erhalten bleiben. Die Aufnahme einer Kreditsumme in der Höhe würde erhebliche Mittel der Gemeinde binden. Aus dem Jahr 2013 gibt es keine Ersparnisse. Die Schulkostenbeiträge sind sehr hoch und müssen jedes Jahr aufgebracht werden. Bei der Höhe der Kreditsumme könnte die Gemeinde kein Neubaugebiet erschließen, da ein weiterer Kredit nicht möglich wäre.

Als Gegenüberstellung zu den ermittelten Kostenschätzungen sollte eine Berechnung der Kosten für die Sanierung und den Umbau der Kita erstellt werden.

Des Weiteren wird eine Ermittlung der zukünftigen Kinderzahlen in Ottendorf als Entscheidungsgrundlage gewünscht.

Beschlussempfehlung für die GV am 24.04.2014

Zur weiteren Vorgehensweise bezüglich des Feuerwehrhauses betroffene Baumaßnahme, beschließt der Bauausschuss zur Betrachtung und Abwägung der 2 Varianten

- 1.)- Prognose zur Entwicklung der zukünftigen Kinderzahlen zu erstellen.
- 2.)- voraussichtliche Kosten einer Sanierung der vorh. Kita.
- 3.)- Kosten für den Umbau der vorh. Kita in eine 2 Gruppige Kita zu ermitteln.
- 4.) - Einsparmöglichkeiten bei teilweiser Nutzung des alten Feuerwehrhauses ermitteln.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen.

Bürgermeisterin Sager schlägt vor, die Kommunalaufsicht bezüglich der möglichen Kreditfragen zu befragen.

TOP 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet von wilden Müll Entsorgungen in der Gemeinde. Zukünftig soll hier durch Anzeigen und Strafverfolgung gehandelt werden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

.....
H. Hal

Protokollantin

.....
V. Baumert

Vorsitzender

Gemeinde Ottendorf

Ottendorf, den 06.09.2014

Bauausschuss

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses

am 02.09.2014

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Herr Bornstedt	Vorsitzender
Herr Freund	GV
Herr Andressen	bgl. Mitglied
Frau Hartmann	bgl. Mitglied
Herr Rost	GV, Protokollführer

Als Gäste:

Frau Bürgermeisterin Sager	
Herr Friedrichsen	GV
Herr Steffensen	GV
Frau Schneider	GV
Frau Bornstedt	GV
Herr Hans Sager	bgl. Mitglied
Herr Rader	Architekt
Herr Heiko Fleck	Wehrführer
Herr Koll	Vorsitzender SFCO
Herr Janssen	KN
10 weitere Gäste	

TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2 – Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, dass die Tagesordnung unverändert beschlossen und TOP 7 bis TOP 9 nicht öffentlich behandelt werden sollen.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmung: 5 dafür – einstimmig beschlossen.

TOP 4 – Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass keine Punkte vorliegen.

TOP 5 – Vorstellung der Ergebnisse des Planungsbüros sowie Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen

Der Vorsitzende bedauert, dass die Summen der Kostenschätzung schon vor der Versammlung in der Zeitung veröffentlicht wurden.

Herr Rader stellt dem Ausschuss seine Kostenermittlung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hartmann spricht sich mit Blick in die Zukunft für den Neubau Feuerwehrgerätehaus und Kita mit 2. Gruppe aus.

Herr Freund favorisiert die Erweiterung der Feuerwehr auf dem Nachbargrundstück und die Sanierung des Kindergartens. Er weist darauf hin, dass der Haushalt bei der Neubaulösung über 30 Jahre mit ca. 100.000 € für Zinsen und Abtrag jährlich belastet wird.

Da es eine weitgreifende Entscheidung wird, möchte Herr Freund, dass die Bürger in diese mit einbezogen werden.

Herr Rost spricht sich wie auch Frau Hartmann für die Neubauvariante aus. Er spricht die bei der Sanierung vorgeschlagene Vorhangfassade an. Er legt ein paar Fotos von Vorhangfassaden vor. Die Vorhangfassade hätte nichts mehr mit dem gewünschten Erscheinungsbild einer Verblendsteinfassade zu tun. Er ist sich bewusst, dass es eine sehr große Ausgabe ist, aber der Unterschied zwischen den beiden Varianten nicht so erheblich ist. Das Dach des jetzigen Kindergartens wäre wahrscheinlich in 10 Jahren auch sanierungsbedürftig, da die Dachpfannen jetzt schon stark vermoost sind.

Herr Bornstedt ist der Meinung, dass die Neubauvariante über längere Sicht die bessere Lösung ist, da der jetzige Kindergarten auch noch einen feuchten Keller hat. Durch das geplante Neubaugebiet wird die Gemeinde auch wieder Einnahmen haben. Auf lange Sicht ist der Neubau wirtschaftlicher.

Frau Hartmann berichtet von einem Telefonat, in dem sie Informationen über Förderungen von U3-Plätzen von ca. 22.000 € pro Kitaplatz erhielt. Im Augenblick sind die Fördergelder vergeben, jedoch im Herbst oder Anfang nächsten Jahres werden diese Fördergelder wahrscheinlich wieder aufgestockt.

U3-

Nach reger Diskussion spricht sich der Ausschuss für die Variante Neubau Feuerwehr/Kita oder Erweiterung der Feuerwehr auf dem Nachbargrundstück und die Sanierung des Kindergartens aus, da der weitergehende Antrag der Neubau ist, kommt der Ausschuss zur Abstimmung. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Neubau auf dem Kitagelände mit dem Abriss des vorh. Gebäudes und der Neuerrichtung eines kombinierten Gebäudes für Kindergarten und Feuerwehr.

Abstimmung: 4 dafür – 1 dagegen

TOP 6 – Verschiedenes

Herr Bornstedt spricht die weitere Vorgehensweise für das geplante Neubaugebiet an. Es sollen sich Planungsbüros vorstellen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.

Protokollant

Vorsitzender

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 02.02.2015
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:54 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Herr Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. Herr Hans Sager | GV |
| 3. Herr Stephan Rost | GV |
| 4. Herr Manfred Lucks | bgl Mitglied |
| 5. Herr Jörg Nielsen | bgl Mitglied Protokoll |

b) als Gäste

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Frau Sabine Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Doris Schneider | GVn |
| 3. Frau Heidemarie Staack | GVn |
| 4. Herr Johannes Simon | GV |
| 5. Herr Peter Steffensen | GV |
| 6. Herr Fleck (Wehrführer) | |
| 7. Herr Koll (Vorsitzender SFCO) | |
| 8. Frau Loreen Henack (Leiterin Kita) | |
| 9. Herr Müller (KN) | |
| 10. Ca. 10 weitere Gäste | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 12.01.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Herr Jörg Nielsen wurde als neues bürgerliches Mitglied verpflichtet

TOP 3 Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014
5. Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte
6. Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
7. Bericht über den Stand des B-Planes Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung
8. Beschluss über den Erschließungsplaner sowie den Grünplaner für den B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung
9. Verschiedenes öffentlich

10. Bauanträge
11. Vertragsangelegenheiten
12. Verschiedenes

Die TOP 10 – 12 werden nach Beschluss durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten und beschlossen

StV: 5-0-0

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014

Herr Freund hatte 2 Änderungswünsche:

- Blatt 2, zu TOP 5: ...dass der Haushalt bei der Neubaulösung über **25 Jahre** mit ca. 100.000 € ...
- Blatt 3, zu TOP 5: ... von ca. 22.000 € pro **U3-Platz** erhielt.

Die Niederschrift wurde mit den o.g. Änderungen genehmigt

StV: 2-0-3

TOP 5 Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte

Herr Freund wies darauf hin, dass es bei dem Beschluss der GV am 24.04.2014 einen Fehler gab, da die Beschlussvorlage der Bauausschuttsitzung vom 10.04.2014 folgenden Text enthielt:

3.)- Kosten für den Umbau der vorh. Kita in eine 2 Gruppige Kita zu ermitteln

In der GV wurde folgender Beschluss gefasst:

... Kita mit 2 Gruppenräumen ...

Es bestand Einigkeit, dass der Anbau auf der Grundlage des Raumprogramms erstellt werden soll, das im Vermerk des Gesprächs mit dem Architekten vom 25.11.2014 enthalten ist.

Die beiden Entwurfsvarianten für den Erweiterungsbau wurden diskutiert. Es wurde das Gesprächsprotokoll vom 25.11.2014 (Teilnehmer Bgm. Sager, Architekt Rader, Herr Freund, Herr Hübner) mit den Anforderungen an die Kita gegen die beiden Entwürfe gespiegelt und die Differenzen festgehalten. Diese gehen in die Beschlussvorlage ein. Außerdem wurde gefordert, dass mehr Details über den Außenbereich der Kita im Plan berücksichtigt werden. Dies sind insbesondere

- die Position des Denkmals
- die Position der Bäume
- die Lage der Außentreppe
- das Carport als zukünftiges Lager für Spielgeräte etc.

Allgemein überwog die Zustimmung zur Walmdach-Variante. Herr Rost wies jedoch darauf hin, dass es technische Probleme geben wird, falls das Walmdach mit innenliegender Kehle an den bestehenden Baukörper angeschlossen wird. Dies führte in vielen vergleichbaren Bauten zu Durchfeuchtung aufgrund der durch thermische Veränderung zerstörten Abdichtungen. Nach diesem Hinweis wurde aus Sicherheitsgründen eher die Satteldachvariante befürwortet. Der Architekt soll aber zu dem Problem Stellung nehmen.

Nach Diskussion erging folgende Beschlussempfehlung für die GV am 12.02.2015:

Die Entwürfe müssen um folgende Punkte ergänzt werden:

- Die Treppe zum OG muss geplant werden
- Es muss ein Plan mit Grenzen, Höhenlinien, Bäumen und dem Denkmal erstellt werden
- Der Ruheraum muss 20 m² groß sein
- Garderoben für beide Gruppen sind nachzuweisen
- Das Leitungsbüro mit 10 m² ist aufzunehmen
- Der Kellerniedergang muss eingezeichnet werden
- Das Carport muss eingezeichnet werden

StV: 5-0-0

Eine Entscheidung für eine der beiden Varianten konnte nicht getroffen werden, da hier noch das Problem mit der innenliegenden Kehle gelöst werden muss. Dies und die aus der Beschlussvorlage hervorgehenden Nachbesserungsforderungen werden durch Herrn Freund an den Architekten weitergegeben.

Zusätzlich soll der Architekt sich dazu äußern, ob die im vergangenen Jahr verschobene Anbringung der Lärmschutzplatten in der Kita baulich mit der energetischen Sanierung kollidiert.

Die geschätzten Gesamtbaukosten für beide Varianten nach DIN 276-4 liegen dem Protokoll bei.

TOP 6 Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Die 4 Varianten für den Umbau der Netzstation wurden diskutiert. Die Variante 3 (Umbau der Niederspannungs-Verteilung, Umsetzen der Lüfterelemente) für ca. 30.000 € eignet sich nach Ansicht der Ausschussmitglieder am besten in Kombinati-

on mit der Variante 1 der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Eine erneute Diskussion über die 5 Varianten der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses halten die Ausschussmitglieder nicht für notwendig. Daher ergeht folgende Beschlussempfehlung für die GV am 12.02.2015:

1. Die Gemeinde trägt die Kosten für den Umbau der Netzstation lt. Variante 3 in Höhe von ca. 30.000 €
2. Der Architekt wird beauftragt, eine neue Planung für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses lt. Variante 1 mit direkten baulichen Anschluss an die Netzstation und Neubau der Fahrzeughalle zu erstellen.

StV: 5-0-0

TOP 7 Bericht über den Stand des B-Planes Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung

Der Vertrag mit dem Grundeigentümer ist fast fertig. Die Planer für das Gelände können nach Vertragsabschluss beauftragt werden (s. TOP 8)

TOP 8 Beschluss über den Erschließungsplaner sowie den Grünplaner für den B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung

Eine Beschlussvorlage wurde von Herrn Jöhnk, Amt Achterwehr, vorbereitet. Diese liegt dem Protokoll bei.

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

StV: 5-0-0

TOP 9 Verschiedenes

Der Schaden am Dach des Feuerwehrgerätehauses wurde von Herrn Rost fachmännisch, jedoch provisorisch, repariert. Die Reparatur wird bis zum Umbau halten, bei dem auch Asbestentsorgung durchgeführt werden muss.

Der Architekt wird aufgrund des o.g. Planungsstandes nicht zur GV am 12.02.2015 eingeladen

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:54

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Anlagen

Gemeinde Ottendorf
 Wegeausschuss

Ottendorf, den 20.04.2015

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 20.04.2015

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

a) *stimmberechtigt*

- | | | |
|--------------------|-------------------|-----------------|
| 1. Herr Freund | Vorsitzender / GV | |
| 2. Herr Rost | GV | |
| 3. Herr Hans Sager | GV | |
| 4. Herr Nielsen | bgl Mitglied | |
| 5. Herr Lucks | bgl Mitglied | Protokollführer |

b) *nicht stimmberechtigt*

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Menke | Vorstand Träger |
| 3. Frau Henack | Leiterin Kita |
| 4. Elternbeirat | Kita |
| 5. Herr Fleck | Wehrführer |
| 6. Herr Rader | Architekt |
| 7. Herr Blank | Architekt / Planer |
| 8. Herr Müller | KN |
| 9. Herr Koplín | Technik - Presentation |
| 10. Frau Schneider | GVin |
| 11. Herr Steffensen | GV |
| 12. Herr Simon | GV |
| 13. Frau Manzke | GVin |
| 14. Herr Bornstedt | stellv. Wehrführer |
| 15. Herr Friedrichsen | Geräteward FFW |

C) Besucher 8

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.
 Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 30.03.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2015
4. Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte
5. Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
6. Beratung mit dem Planer über den B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2
Änderung
7. Verschiedenes öffentlich

8. Bauanträge
9. Vertragsangelegenheiten
10. Verschiedenes nichtöffentlich

TOP 8/9/10 sollen nichtöffentlich behandelt werden

StV: 5 -0 -0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2015

Es gibt keinerlei Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift.

StV: 5 -0 -0

TOP 4 Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte Ottendorf

Basierend auf der Niederschrift vom 02.02.2015 sind alle derzeit erforderlichen Pläne wie z.B Lageplan, Grundrisse, Außenansichten und Kostenschätzungen für die Variante 2b und 3 allen Betroffenen vorher zugesandt worden.

Der Abstand zum Nachbargrundstück Dorfstr.43 beträgt danach immer noch 12m, bisher ca.17m.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rader, der dann ausführlich und umfassend alle Entwürfe erläutert.

Anschließend gibt Frau Menke eine Stellungnahme seitens des Trägers ab. Die Ausführungen finden sie in der Anlage: Anmerkungen zum 2. Entwurf.

Anschließend erläutert der Kita-Beirat seine Anregungen.

In Zusammenarbeit aller entstehen sehr gute und interessante Anregungen, die auch vom Architekten durchaus als sinnvoll und überlegenswert angesehen werden.

Anregungen:

- Schallschutz Gruppenraum
- Wegfall einer Tür Gruppenraum / Ruheraum
- Lagerraum Reinigungsmittel und Küche möglichst vorsehen
- Verlegung der Treppe nach oben bei der Satteldachlösung (hohes Satteldach Variante 3)
- Weiterer Ausgang nach aussen direkt vom Eingangsbereich ausgehend Richtung Spielplatz

Beibehaltung der Treppe im Eingangsbereich und auch ein weiterer Ausgang sind im derzeitigen Konzept möglich

Herr Rost machte dann noch auf eine Ungenauigkeit bei der Kostenschätzung aufmerksam. Geschätzte Kosten für Umbau im Bestand sind bei beiden Varianten gleich. Das ist kaum umzusetzen, was dazu führt, dass sich der Kostenunterschied von ca. 50000€ um ca. 15-20T€ verringert.

Dieser Kostenunterschied ist aber hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass die Fläche bei der Variante 3 hohes Satteldach ca 12m² größer ist als bei der Variante 2b gestaffeltes Walmdach (156m² gegenüber 144m²).

Allen ist klar, dass bei beiden Varianten eine geringfügige Verlegung des Ehrenmals erforderlich ist. Eine grundsätzliche Verlegung ist nicht vorgesehen

Die Entfernung zweier Obstbäume vor dem Altbestand wird unvermeidbar sein. Ein sinnvoller Rückschnitt der Eichen kann für die Bausubstanz von Vorteil sein. Entscheidung auf später verschoben

Es herrscht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass geringfügige Änderungen und Anpassungen je nachdem welche Variante weiter verfolgt werden soll durchaus denkbar sind wie z.B. Fenster in der Giebelfront etc.

Zunächst wird nun darüber abgestimmt, welche Variante unter Berücksichtigung o.g. Anregungen weiter verfolgt werden soll.

Abgestimmt wird zunächst über die Variante 3 hohes Satteldach

StV: 5 -0 -0

Somit ist diese Variante angenommen und eine Abstimmung bzgl der Variante 2 Walmdach nicht mehr erforderlich.

TOP 5 Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Basierend auf der Niederschrift vom 02.02.2015 sind alle derzeit erforderlichen Pläne wie z.B. Lageplan, Grundrisse, Außenansichten und Kostenschätzungen allen Betroffenen vorher zugesandt worden.

Der Architekt Herr Rader erläuterte den neuen Entwurf im Detail und beantwortete alle Fragen. Das neue Gebäude grenzt jetzt direkt an das Trafo-Haus.

- Das Tor zum Hof wurde erläutert
- Eine Tür zum Innenhof sollte verlegt werden
- Lage des Lagerraumes tauschen
- Büro und ggf. Toilette tauschen
- Auswahl der Schließzylinder (elektronisch ggf. auch für Kita)
- Funktion der Absaugvorrichtung wurde erläutert

Das sind aber alle Details die später noch festgelegt werden müssen.

Der Wehrführer sah derzeit keine Bedenken gegen die Funktionalität des Neubaus.

Herr Rost weist auf die fehlende Kostenberücksichtigung für die Statik des Altbestandes hin, die derzeit nicht berücksichtigt ist. Die vorhandene Konstruktion ist vermutlich nicht geeignet, weitere Lasten aufzunehmen.

Somit wurde dann darüber abgestimmt auf dieser Grundlage die weiteren Planungen vorzunehmen und die erforderlichen Schritte einzuleiten. Die geschätzten Kosten für die Realisierung belaufen sich derzeit auf 685000€.

StV: 5 -0 -0

Somit ist dieser Antrag angenommen

TOP 6 Beratung mit dem Planer über den B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2 Änderung

Der Planer Herr Blank vom Architekturbüro für Städteplanung Jänicke und Blank erläuterte anhand einer umfangreichen Präsentation die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten für o.g. B-Plan 4.2.

Ferner ging es ihm darum, jetzt nach Abschluss der Vermessungen durch das Büro Jess, schon mal einige Festsetzungswünsche des Ausschusses zu diskutieren, um diese dann soweit als möglich schon mal mit bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Knick rechts am Kanalweg (soll gemäß Ausschuss in der Lage nicht verändert werden)
- Doppelhäuser (Ausschuss: durchaus eine kleine Anzahl im nördlichen Bereich denkbar)
- Grundstücke kleiner 600m² (Ausschuss: für einen speziellen Bereich denkbar)
- Traufhöhe (Ausschuss: höher als im ersten Abschnitt)
- Erschließung über den Kanalweg (Ausschuss: sollte so geplant werden)

- Ringerstraßenschließung (Ausschuss: hängt von der Planungsmöglichkeit und den Kosten ab)
- Stichstraßenerschließung (Ausschuss: hängt von der Planungsmöglichkeit und den Kosten ab)
- Effiziente Ausnutzung der Fläche (Ausschuss: notfalls die Planfläche geringfügig ausdehnen)

Dachformen, Dachneigungen, Maß der Nutzung, Bauweise, Anzahl der Wohneinheiten sind alles Dinge die besprochen worden sind, aber zunächst einmal vom Planer in einen Entwurf eingearbeitet werden sollen. Erst dann ist eine Beratung und endgültige Festlegung vorgesehen.

Die Entwürfe liegen vermutlich rechtzeitig zur nächsten GV Anfang Juni vor

TOP 7 Verschiedenes

Keine Punkte besprochen

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

GEMEINDE OTTENDORF

Bauausschuss

Ottendorf, den 08.06.2015

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr am Montag den 08.06.2015

Beginn : 19:30 Uhr

Ende : 21:30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Herr Freund | Vorsitzender |
| 2. Herr Sager | GV |
| 3. Herr Rost | GV, Protokollführer |
| 4. Herr Nielsen | bgl. Mitglied |
| 5. Herr Lucks | bgl. Mitglied |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Staack | GV |
| 3. Frau Schneider | GV |
| 4. Frau Manzke | GV |
| 5. Herr Steffensen | GV |
| 6. Frau Henack | Leiterin Kita |
| 7. Herr Rader | Architekt |
| 8. Herr Blank | Architekt B-Plan |
| 9. Herr Müller | Kieler Nachrichten |
| 10. Herr Fleck | Wehrführer |
| 11. Herr Bornstedt | stellv. Wehrführer |
| 12. Herr Friedrichsen | FFO Gerätewart |
| 13. Herr Koplin | Technik - Präsentation |
| 14. Elternbeirat | Kita |

c) Besucher: 14

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 25.05.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2015
4. Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte
5. Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
6. Beratung mit dem Planer über den B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung
7. Verschiedenes öffentlich

8. Bauanträge
9. Vertragsangelegenheiten
10. Verschiedenes nichtöffentlich

8./9./10. Sollen nichtöffentlich behandelt werden.

StV: 5-0-0

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2015

Herr Nielsen weist darauf hin, dass im Protokollkopf Wegeausschuss steht. Sonst gibt es keine Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift.

StV: 5-0-0

Top 4: Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte

Der Antrag für Fördermittel wurde gestellt. Mögliche Förderungen 150.000 bis 225.000 EUR.

Die Vermessung ist beauftragt.

Der aktuelle Vermessungsplan und der aktuelle Planungsstand werden von Herrn Rader vorgestellt. Die Anmerkungen aus der letzten Bauausschusssitzung wurden in die Planung aufgenommen. Frau Henack wünscht sich noch ein rundes Fenster zwischen Gruppenraum 1 und 2. Sie könnte sich vorstellen, dass dieses Fenster durch

Spenden finanziert werden könnte.

Der Ausschuss stimmt über die vorliegende Planung des Erdgeschossgrundrisses ab.

StV: 5-0-0

Es wird über die mögliche Nutzung des Dachgeschosses diskutiert. Herr Rader erläutert, dass die Dachkonstruktion zusammen mit der Erdgeschossdecke als Binderdachkonstruktion mit Holzbalkenlage ausgeführt werden könnte. Dann würde die Dämmung in der Balkenlage liegen und das Dachgeschoß wäre somit nur bedingt nutzbar.

Bei der Ausführung der Erdgeschossdecke als massive Stahlbetondecke würde eine Ausbaureserve von ca. 88 qm entstehen. Die Dämmung würde dann in der Sparrenlage verlaufen.

Für die Variante mit Ausbaureserve würden ca. 25.000 EUR Mehrkosten entstehen. Der Ausschuss stimmt über die Variante mit Ausbaureserve ab.

StV: 5-0-0

Herr Lucks spricht die Kosten für die Außenanlagen an. Herr Rader sagt, dass es ein angenommenen Wert ist, da es noch keine Planung für die Außenanlagen gibt.

Es wird die Abrissgenehmigung für die alte Hausmeisterwohnung angesprochen. Lt. Aussage von Herrn Boller vom Amt Achterwehr wird keine benötigt.

Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Es werden alle Punkte der Liste über die Anmerkungen des Vorstandes der FFW Ottendorf zum Entwurf des An- und Umbaus vom 17.04.2015 besprochen.

A: Bereich Fahrzeughalle

1. Tore mit mehr Glasanteil:
3 waagerechte direkt übereinanderliegende Lichtbänder
2. Oberflur-Hydrant:
Wird mit eingeplant
3. Rolltore in die Alarmschließung integriert:
Über ein Schließsystem wird noch nachgedacht
4. Abgasabsaugung mit mitfahrendem Schlitten, Ladestrom und Druckluftherhaltung:
Wird mit eingeplant
5. Deckensteckdosen:
Werden mit eingeplant
6. Drucktaster für Türöffnung, Hinweis: Türöffner per Funk auf den Fahrzeugen
Alarmfax (Tür zum Flur):
Gehört mit zum Schließsystem
7. Tür falscher Anschlag (Tür zum Flur):
Wurde schon geändert
8. Handwaschbecken mit Stiefelwaschanlage:
Wurde schon eingeplant

B. Innenhof, C. Umkleide/WC Frauen und D. WC Herren

Punkte 9 bis 17 wurden schon mit überplant

E. Umkleide Männer

18. Schmalere, um Platz für das Büro zu schaffen:

Einstimmig abgelehnt

F. Flur

19. Tür kann weg (Tür zum Schulungsraum im Norden):

Wurde schon so eingeplant

20. Fenster weg (Fenster zum Schulungsraum):

Einstimmig dagegen

G. Büro

21. Büro zu schmal (2 Arbeitsplätze mit 3. Besprechungsstuhl):

Einstimmig dagegen

22. Kein bodentiefes Fenster:

Einstimmig dagegen

H. Schulungsraum

23. Abgehängte Decke für Beamer und Leinwand:

Wird noch geklärt

I. Küche

24, 25 und 26:

Werden noch eingeplant

J. Flur vor dem Schulungsraum

27. Garderobe:

Wird mit eingeplant

K. Behinderten-WC

28 und 29:

Werden mit berücksichtigt

L. Atenschutz/Werkstatt/Lager

30. Atenschutz nach hinten wurde schon berücksichtigt,

Fenster aus baurechtlichen Gründen nicht möglich

Punkte 31 und 32:

Werden mit berücksichtigt

M. Eingangsbereich

Der Architekt macht sich über den Eingangsbereich noch einmal Gedanken.

Herr Rader stellt den überarbeiteten Plan vor.

Das WC-H (vor der Küche) soll entfallen. Dafür soll die Küche größer werden und ein kleiner Putzmittelraum entstehen.

Der Ausschuss stimmt einstimmig für den überarbeiteten Plan unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen (Entfall WC-H, größere Küche mit kleinem Putzmittelraum).

StV: 5-0-0

Herr Rader übernimmt die Abstimmung mit den Stadtwerken wegen der Umbauarbeiten am Trafohäuschen.

Weiterhin wird er mit dem Straßenbauamt und der Feuerwehrunfallkasse Kontakt aufnehmen und übernimmt die Abstimmungen.

Top 6: Beratung mit dem Planer über den B-Plan am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung

Es wird der Plan für den Umweltbericht vorgestellt.

Herr Blank stellt seinen B-Plan vor. Nach Vorstellung von Herrn Blank soll die Haupteerschließung über den Kanalweg erfolgen. Die innere Erschließung über eine Ringstraße. Weiterhin erläutert er seinen Plan bezüglich der Topographie, der Ausrichtung der Gebäude und der Bebaubarkeit (Doppelhäuser / Einzelhäuser).

Weiterhin spricht er die Öffnung der verrohrten Au und eine angedachte Verschwenkung des Kanalweges am Kreuzungspunkt Kanalweg/Lehmberg. Hierfür müssten noch Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden.

Herr Weber (Anwohner Kanalweg) hat Fragen zur Erschließung über den Kanalweg und vermisst eine Alternative.

Herr Freund übergibt den Bauausschussmitgliedern ein Schreiben von Anwohnern des Kanalweges.

Herr Freund macht deutlich, dass die Gemeinde Ottendorf das Baugebiet benötigt.

Die Präsentation soll den Bauausschussmitgliedern zukommen.

Herr Freund bedankt sich bei Herrn Blank für seine ausführlichen Ausführungen.

Top 7: Verschiedenes öffentlich

Herr Freund fragt, welcher Ausschuss für die neuen Standorte der Altkleider- u. Altglascontainer, Bushaltesthäuschen, Fahnenmasten und Weihnachtsbaum zuständig sein soll.

Es soll der Bauausschuss zuständig sein.

Sonst gibt es keine weiteren Punkte.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Protokollführer

**Niederschrift
der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 07.09.2015 im Schulungsraum der
Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19: 30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt
GV Hans-Helmut Freund Vorsitzender
GV Stephan Rost
GV Hans Sager Protokollführer
Bgl. Mitglied Manfred Lucks
Bgl. Mitglied Jörg Nielsen

- b) nicht stimmberechtigt
Bgm'in Sabine Sager
GV'in Doris Schneider
GV Siegbert Hübner
GV Peter Steffensen
Wehrführer Heiko Fleck
KiTa-Leiterin Loreen Henack
Herr Rader (Architekt) zu TOP 4. und 5.

16 Gäste

**Top 1: Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsgemäßheit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende zieht die Beratung über den Tagesordnungspunkt 7 (Erste Beratung zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken) zurück, da seines Erachtens derzeit kein Beratungsbedarf für den Bauausschuss besteht und der Bauausschuss erst später z.B. bei der Preisfindung befasst werden soll. Der Tagesordnungspunkt soll dennoch ohne Beratung auf der Tagesordnung verbleiben.

Herr Freund stellt weiter den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stv.: einstimmig angenommen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung**
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06..2015**
- Top 4: Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte
Beschlüsse über die Vorgaben der Ausschreibung**
- Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
Information über den Stand der Planungen und Festlegung des Standortes für die Glas- und Altkleidercontainer u. a.**
- Top 6: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung - Information über die laufenden Planungen**
- Top 7: Erste Beratung zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken**
- Top 8: Verschiedenes öffentlich**
- Top 9: Bauanträge**
- Top 10: Vertragsangelegenheiten**
- Top 11: Verschiedenes nichtöffentlich**

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2015

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 4: Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte

Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Baugenehmigung für den Anbau noch nicht vorliegt. Das Kreisbauamt hat noch einen Prüfstatiker eingeschaltet und den Hinweis auf die nicht ausreichende Breite der im Bauantrag vorgesehenen Türen gegeben. Dieser Hinweis wird umgesetzt, um auch behinderten Kindern bzw. Rollstuhlfahrern den Zugang zum Kindergarten zu ermöglichen.

Sodan übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an Herrn Rader, der anhand einer power-point-Präsentation die Vorgaben für die anstehende Ausschreibung vorstellt.

Außenwand: Verblendriegel rot ähnlich Bestand

Auf Nachfrage von Herrn Rost teilt Herr Rader mit, dass für die Innenwände Kalksandstein und für die Außenwände Poroton vorgesehen ist.

Dacheindeckung: Betondachstein rot wie Bestand

Außentüren/Fenster: Kunststoff weiß wie Bestand

Innenwände: Putz, Malervlies weiß oder abgetönt

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Herr Rader mit, dass er in den Gruppenräumen Malervlies als ausreichend erachtet. In den Flurbereichen, insbesondere im Bereich der Garderoben sollte jedoch Glasfaser verwandt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, im Flurbereich (Eingangsbereich des Anbaus) sowie im Flurbereich vor dem Gruppenraum Glasfaser zu verarbeiten. In den weiteren Räumen und im hinteren Flur vor dem Ruheraum soll Malervlies verarbeitet werden.

Stv: einstimmig angenommen

Es wird weiter Einvernehmen darüber erzielt, dass das Farbkonzept später festgelegt wird.

Deckenverkleidung: Gruppenräume Akustikdecke weiß

Herr Rader stellt verschiedene Varianten möglicher Akustikdecken vor und erläutert die jeweiligen Vor- und Nachteile der Varianten (z. B. besondere Farbe erforderlich).

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, alternativ eine Rasterdecke oder die Variante ecophon auszuschreiben.

Stv: einstimmig angenommen

Innentüren: Röhrenspankertüren mit HPL-Deckschichten, Stahlfassungszargen mit Modell Fingerschutz nachrüstbar oder Zargen mit integriertem Fingerschutz, Türen mit Lichtausschnitt

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorgenannten Varianten alternativ auszuschreiben.

Stv: einstimmig angenommen

Weiter wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die Farben der Türen bzw. Zargen ebenfalls im Rahmen des noch zu erarbeitenden Farbkonzepts festgelegt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Lichtausschnitte zu folgenden Räumen vorzusehen: Gruppenräume, Küche, Büro der Leiterin, Ruheraum. Die KiTa-Leiterin stimmt dem zu.

Stv: einstimmig angenommen

Bodenbelag: Linoleum in den Räumen,
Feinsteinzeug im Eingangsbereich und im vorderen Flurbereich
Farben werden im Rahmen des Farbkonzepts festgelegt

Sanitärräume: Fliesen weiß evtl. mit Bordüre, Höhe wie Bestand

Frau Henack bittet darum, statt einer Bordüre sog. Kinderfliesen wie bereits im vorhandenen Sanitärtrakt vorhanden vorzusehen.

Der Vorsitzende lässt über den Wunsch der Kita-Leiterin, Kinderfliesen vorzusehen, abstimmen.

Stv: einstimmig angenommen

WC:	Kinder-WC 2 wandhängend sowie 1 Kleinkinder-WC analog Bestand
Waschtische:	einfache Ausführung
WC-Trennwände:	analog Bestand
Treppe zum OG:	Beton und Feinsteinzeug
Ausbau OG:	OG als Rohbau mit Dämmung

Der Vorsitzende bittet Herrn Rader weiter, die Ausschreibung für die Rohbaugewerke unverzüglich vorzubereiten, da kurzfristig mit dem Eingang der Baugenehmigung gerechnet werden kann, anschließend sollen die weiter erforderlichen Ausschreibungen vorbereitet werden.

Herr Freund weist darauf hin, dass ebenfalls für die Technische Gebäudeausstattung sowie für die Anlage der Außenanlagen (Stellplätze, Einzäunung) entsprechende Sonderfachleute hinzu zu ziehen sind.

Herr Rader schlägt das Ing.- Büro Schröder für die Erstellung des Heizungskonzepts sowie die Fa. GDP aus Büdelsdorf für die Erarbeitung des Elektrokonzpts vor.

Weiter werden die Heizkörper diskutiert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Plattenheizkörper wegen der geringeren Verletzungsgefahr vorzusehen.

Stv: einstimmig angenommen

Abschließend stellt der Vorsitzende den Antrag, über die vorgenannten Ausstattungsvorgaben abzustimmen.

Stv: einstimmig angenommen

Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr

Der Vorsitzende berichtet, dass auch für dieses Bauvorhaben die Baugenehmigung noch nicht vorliegt. Es wurden aber bereits diverse Vorkehrungen zur Realisierung des Bauvorhabens getroffen, so wurden z.B. bereits die Mauer und das Buswartehaus und auch die Fundamente des Schlauchturms entfernt. Auch eine Filmung der RW- und SW- Leitungen hat stattgefunden.

Der Vorsitzende weist weiter darauf hin, dass bezüglich des Bauvorhabens Feuerwehr zu beachten ist, dass die Einsatzfahrzeuge stets einsatzbereit sein müssen, dies ist bei der Planung zu beachten.

Als Termin für eine Erörterung der Vorgaben für die Ausschreibung des Bauvorhabens Freiwillige Feuerwehr wird die nächste Bauausschusssitzung geplant, diese findet am 12.10.2015 statt.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme ist weiterhin ein Standort für die Wertstoffcontainer festzulegen. Der Vorsitzende nennt drei seines Erachtens mögliche Standorte:

Standort Parkplatz am DGH

Standort gemeindeeigener Parkplatz Dorfstraße 34

Standort gemeindeeigene Fläche L 194 am Ortseingang aus Richtung Kronshagen

Der Standort am DGH bietet nach Ansicht des Vorsitzenden zwar den Vorteil, dass nur wenige Anwohner einer Lärmimmission ausgesetzt sind, es befindet sich dort aber die verrohrte Au, die eventuell Schaden durch rangierende LKW nehmen könnte.

Auch die anderen Standorte sind geeignet, die von den Glascontainern ausgehenden Lärmemissionen könnten durch einen Schallschutz (z. B. Gabionen) gemindert werden. Zudem ist eine Befestigung auf der Fläche zu schaffen.

Herr Lucks spricht sich für den Standort am Ortseingang aus Kronshagen kommend aus.

Nach kurzer Erörterung der Vor- und Nachteile dieses Standorts stellt der Vorsitzende den Antrag, die gemeindeeigene Fläche an der L 194 am Ortseingang aus Kronshagen kommend als Standort für die Wertstoffcontainer vorzusehen. Die Fläche ist entsprechend zu befestigen, es sind Schallschutzgabi-
onen zur Bebauung nach Westen und nach Norden vorzusehen.

Stv: 3 ja, 1 nein, 1 Enthaltung
Damit ist der Antrag angenommen.

Top 6: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung- Information über die laufenden Planungen

Der Vorsitzende berichtet, dass in den Sommerferien ein weiteres Gespräch mit den Planungsbüros stattgefunden hat. Hier wurde unter anderem die Frage der Erschließung des Neubaugebiets erörtert, insbesondere die Problematik des landwirtschaftlichen Verkehrs im Bereich der Einmündung auf die L 194 und die Möglichkeiten eines Bürgersteigs.

Er berichtet weiter, dass die Unterlagen für die frühzeitige Behördenbeteiligung abgesandt wurden, nach Eingang der Anregungen und Bedenken wird eine Sitzung zur Abwägung dieser stattfinden.

Top 7: Erste Beratungen zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen (siehe oben).

Top 8: Verschiedenes öffentlich

Der Vorsitzende berichtet, dass das Grillhaus mit Farbe bemalt wurde, diese wurde zwischenzeitlich von den Verursachern wieder entfernt.

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Bauausschussvorsitzender

Schriftführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf
am Montag, den 12.10.2015 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

a) *Stimmberechtigt*

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | Protokollführer |
| 4. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | |

Herr Stephan Rost und Herr Peter Steffensen fehlten entschuldigt

b) *nicht stimmberechtigt*

1. Bgm`in Sabine Sager
2. GV`in Doris Schneider
3. GV Siegbert Hübner
4. GV`in Heidi Staack
5. Herr Rader (Architekt)
6. Herr Mirwaldt Büro IPP Stadtentwicklung
7. Herr Hannich Büro IPP Stadtentwicklung
8. Wehrführer Heiko Fleck
9. SFCO Vorsitzender Gerhard Koll

Besucher: 26

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

Herr Freund stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Stv.: einstimmig angenommen

Somit gilt folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2015
- Top 4: B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2. Änderung – Erschließungsplanung
Beschlüsse zu den Informationen durch Herrn Ing. Levsen
- Top 5: Bauvorhaben für die freiwillige Feuerwehr Ottendorf
Beschlüsse über die Vorgaben für die Ausschreibung an Hand von Informationen des Architekten Herrn Rader
- Top 6: Standort der Wertstoffcontainer und Herrichtung des Platzes
- Top 7: Beschluss über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen
- Top 8: Verschiedenes öffentlich
- Top 9: Bauanträge
- Top 10: Vertragsangelegenheiten
- Top 11: Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2014

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

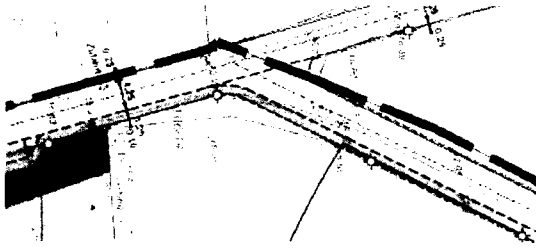
Top 4: B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2. Änderung – Erschließungsplanung Beschlüsse zu den Informationen durch Herrn Ing. Levsen

Herr Hannich vom Büro IPP erläutert zunächst einmal seine Vorstellungen von der Strassenführung an der Einmündung Baumwiese / Kanalweg.

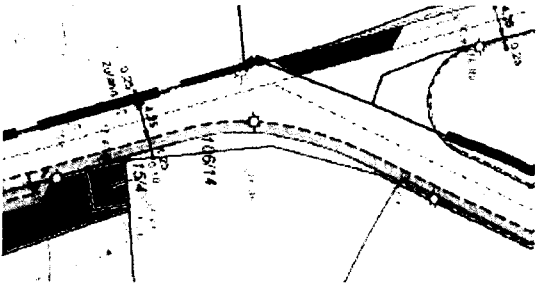
Bei dieser Variante sollte es einen kleinen Versatz geben, der eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken soll. Ferner wird mehr Landzukauf vom nördlich gelegenen Grundstück erforderlich. Ein Fussweg soll auf der östlichen Seite liegen, aber auch hier besteht noch Beratungsbedarf bzgl. Hochbord und Überfahrbarkeit.

Die Frage der Vorfahrtregelung wird zunächst einmal verschoben und es gilt nach wie vor rechts vor links.

Es soll ein **Plan B** erarbeitet werden bei dem die Strasse Baumwiese östlich verlegt werden soll.



Variante 1



Variante 2

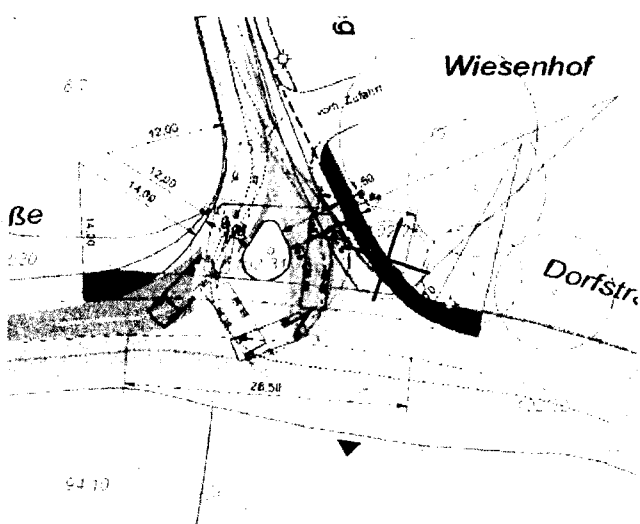
Stv.: einstimmig angenommen

Herr Weber aus dem Kanalweg merkte an, dass die Vorschläge der Interessengruppen keinerlei Berücksichtigung gefunden haben.

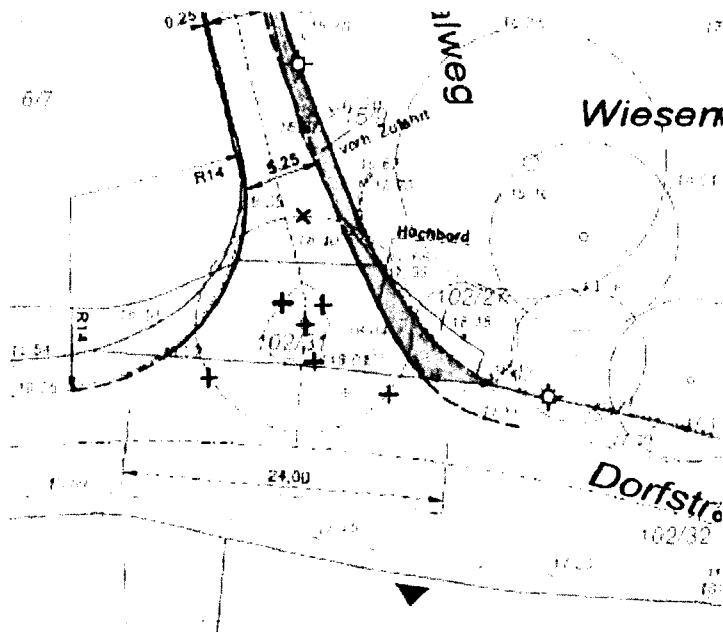
Danach wurden die Möglichkeiten der Einmündung in die L194 vorgestellt. Hier gibt es eine Möglichkeit ohne die Entfernung der Eiche und eine mit Entfernung der Eiche.

Die aufgezeigten Möglichkeiten fanden keine begeisterte Zustimmung auch bezgl. der doch schwierigen Schleppkurven für den Schwerlastverkehr etc.

Vor weiteren Beratungen soll zunächst einmal die Stellungnahme der UNB bzgl. der Entfernung der Eiche abgewartet werden.



Variante mit Baum



Variante ohne Baum

Stv.: einstimmig angenommen

**Top 5: Bauvorhaben für die freiwillige Feuerwehr Ottendorf
Beschlüsse über die Vorgaben für die Ausschreibung an Hand von
Informationen des Architekten Herrn Rader**

Der Vorsitzende dankt den anwesenden Feuerwehrkameraden für die detaillierte Ausarbeitung zur Gestaltung und Ausstattung des Neubaus Feuerwehrgerätehaus.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rader, der anhand einer PowerPoint-Präsentation die Vorgaben für die anstehende Ausschreibung vorstellt.

Alle folgenden Abstimmungen wurden mit **Einstimmiger Zustimmung** entschieden.

Da die Unterlagen zwischenzeitlich allen Ausschuss- und GV-Mitgliedern übergeben worden sind, werden in der Niederschrift nur die Punkte erwähnt, die intensiver diskutiert worden sind oder die Wünsche der Feuerwehr berücksichtigt worden sind.

- Außenwand: wie Bestand Kita etc
- Zwischenbau: Fassadenplatten grau Farbkonzept später
- Dach: wie Kita
- Öffnungen: Tore – Sektionaltore 4 x 4m 3 Sichtfächer
Türen - Alu
Fenster - Kunststoff
- Türdrücker: Alu- Druckguss

Fußboden Halle: Rüttelboden Rutschfestigkeit R12 Feinsteinmaterial, Farbe später

Stiefelwaschanlage: gemauert wie von der Feuerwehr vorgeschlagen

Bodeneinläufe: Ölabscheider ohne Ablauf ausführen

Fußbodenbelag auch Büro: Design-Objektbelag R9 angestrebt, Abstimmung mit der Feuerwehrunfallkasse

Atemschutz: 4/4 gemäß Feuerwehrvorschlag

Küche: neuer Detailvorschlag mit Standplatz für die einzelnen Geräte wird zeitnah durch die Feuerwehr erstellt

Danach erfolgte eine Diskussion über eine Verlegung der Bushaltestelle. Der Planer Herr Levsen soll geben werden eine Lösung in Richtung Kita zu erarbeiten bei der auch für ein Wartehaus bzw Wartebereich auch die angrenzende Rasenfläche vor der Kita genutzt werden kann. Er soll die erforderlichen Gespräche mit der Landesbehörde und den Verkehrsbetrieben führen.

Anschließend wurden einige Fragen beantwortet:

- Bodentiefe Fenster können geöffnet werden
- Bodenheizung: Damenumkleide, Umkleide, Sanitärbereich, Büro und Schulungsraum
- Halle alternativ ausschreiben: als Industrieheizung ausführen

Top 6: Standort der Wertstoffcontainer und Herrichtung des Platzes

Die angedachten Gabionen werden ca 4000€ kosten.
Sowohl Remondis als auch das DRK sehen mehr Nachteile als Vorteile für den Standort am Ortseingang halten es aber für möglich.

Kein neuer Vorschlag für die GV durch den Ausschuss.

Lediglich die Fläche am Melsdorfer Weg wurde als neuer Standort diskutiert aber zunächst ohne eine konkrete Empfehlung. Beratung durch die GV erforderlich.

Top 7: Beschluss über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen

Die Vorgaben wurden ausgiebig diskutiert und es besteht Konsens über die Notwendigkeit. Da allerdings noch keine Entscheidung bzgl der Kosten getroffen worden ist, kommt folgender Beschluss zur Abstimmung:

- a. Die Liste ist zu ergänzen um die Haltestelle Ottendorfer Weg vor dem Altenheim bzw der WUB auf der nördlichen Seite.

- b. Vorbehaltlich der rechtlichen Klärung der Zuständigkeit für den ÖPNV und die Haltestellen empfiehlt der Bauausschuss der Gemeinde Ottendorf, das aus der Liste vorrangig die Haltestelle am Ottendorfer Weg und in der Dorfmitte „Feuerwehr“ behindertengerecht auszubauen sind.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 8 Verschiedenes

- Voraussichtlich kein BA am 02.11.2015
- Filmen der Rohre (Feuerwehr) abgeschlossen, 1 Schaden, Auftrag erteilt
- Vorzeitiger Baubeginn der Kindertagesstätte über das Amt ist beantragt

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Montag, den 23.11.2015
im DGH**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | |
| 5. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | Protokollführer |

b) nicht stimmberechtigt

1. Bgm'in Sabine Sager
2. GV'in Doris Schneider
3. GV'in Heidemarie Staack
4. GV Johannes Simon
5. GV'in Brigitte Manzke

6. Herr Blank (Planer)
7. Herr Levsen (Planer)
8. SFCO Vorsitzender Gerhard Koll

Besucher: 20

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen,

- die TOP 4 und 5 gemeinsam zu bearbeiten, da Wechselwirkungen zwischen der Diskussion der Einwendungen im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung und der Beschlüsse zur Erschließungsplanung vermutet werden.
- den TOP 6 "Bauvorhaben Kindertagesstätte Ottendorf, Sachstand" um einen Beschlussteil über den evtl. Ausbau des Dachgeschosses zu erweitern. Grundlage ist ein Ergebnisprotokoll aus der vorherigen Sitzung des KiTa-Beirates

Der Tagesordnung in der veränderten Form wird zugestimmt

StV.: einstimmig angenommen

TOP3: Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2015

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 4: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung Abwägung der Einwendungen und

TOP 5: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung Beschluss zur Erschließungsplanung

Herr Blank präsentierte die Zusammenfassung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange. Die Präsentation liegt in der Anlage vor. Hervorzuhebende Anregungen und die dazu erarbeitete Beschlussempfehlung werden im genauen Wortlaut verlesen. Dies sind

- die Stellungnahmen des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Erschließung des Neubaugebietes über die Straße Am Dorfteich oder den Kanalweg sowie zum Erhalt der Großbäume
- Die Stellungnahme des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr S-H zur Anbindung der Erschließungsstraße an das klassifizierte Straßennetz

Diskutiert wurde die Anregung der Stadt Kiel, die Giebel der Häuser auf den nördlichen Grundstücken um 90 Grad zu drehen. Grund ist, dass das Landschaftsbild durch Traufständigkeit weniger beeinträchtigt wird. Bei Giebelständigkeit sind jedoch die Grundstücke besser nutzbar, so dass bei der bestehenden Planung verblieben wird. Wichtig ist, dass die Giebelrichtung festgelegt wird, um eine Einheitlichkeit des Straßenbildes zu erreichen.

Die Erschließungsplanung des Kanalweges und des Neubaugebiets wurden dargestellt:

- Es wird einen durchgängigen Fußweg an der östlichen Seite des Kanalweges geben, der an der Engstelle im Zufahrtsbereich von der Dorfstraße aufgepflastert oder deutlich farblich gekennzeichnet wird.
- Der Fußweg ist generell für Begegnungsverkehre überfahrbar ausgeprägt.
- Der Knotenpunkt Kanalweg - Baumwiese wird ausgebaut und so verschwenkt, dass die Baumwiese rechtwinklig auf den Kanalweg trifft. Der Kanalweg wird

Vorfahrtstraße. In der Verschwenkung wird ein grob gepflasterter Bereich entstehen, der das Befahren für den landwirtschaftlichen Verkehr ermöglicht

- Der Knotenpunkt an der Dorfstraße wird ausgebaut und durch Zukauf eines Teiles des angrenzenden Grundstücks verbreitert. Dort wird auch der Fußweg durch einen Bordstein abgegrenzt, um ein Überfahren zu verhindern. Die Eiche bleibt erhalten, eine Kastanie muss gefällt werden. Der Fuß- und Radweg Kronshagen -Stampe wird im Bereich des Knotenpunkts farblich gekennzeichnet.
- Es wird versucht, den gesamten Straßenverlauf als Tempo 20/30 Zone auszuprägen.
- Die Verbindung der beiden Bauabschnitte "Am Dorfteich" wird zunächst für den Fahrzeugverkehr freigegeben, um den Bewohnern die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden, ob die Zu- und Abfahrt zum Neubaugebiet über Kanalweg oder Am Dorfteich erfolgen soll. Später können hier weitere regulierende Maßnahmen getroffen werden.

Anregungen der Bürger

- Die Umsetzung der von den Bürgern angeregten Kreisverkehre geht aus verschiedenen Gründen nicht. Dies sind z.B. Platzmangel, der Baumbestand, die unterschiedliche Verkehrsdichte auf den angebundenen Straßen.
- Die Verteilung der Belastung durch den Anwohnerverkehr wird durch das Öffnen der Straßenverbindung zwischen dem ersten und dem zweiten Neubaugebiet steuerbar
- Das gesamte Gebiet wird als Tempo 20/30 Zone ausgewiesen

Fazit: Durch die geänderte Planung können die meisten Anregungen der Bürger umgesetzt werden.

Abstimmung über den Vorschlag, dass die Beschlussempfehlungen, die Herr Blank formuliert hat, der GV unverändert vorgelegt werden.

StV: einstimmig

TOP 6: Bauvorhaben Kindertagesstätte Ottendorf

Der Baubeginn ist voraussichtlich der 30.11.2015. Die Ausschreibungen laufen.

Nach den Zahlen, die im KiTa-Beirat präsentiert wurden, ist ab 2016 eine dritte Gruppe notwendig. Es werden zusätzliche Plätze für mindestens 11 Kinder benötigt. Die vom KiTa-Beirat erarbeiteten Alternativen werden diskutiert.

Beschlussempfehlung: Der Architekt wird beauftragt, zwei Planungen zu erstellen:

- sofortiger Ausbau des Daches mit einer Gaube oder Dachflächenfenstern sowie Anbau eines Fluchtweges
- Ausbau des Dachgeschosses für die Nutzung als Gruppenraum mit der notwendigen Infrastruktur

StV: einstimmig

TOP 7: Bauvorhaben Feuerwehr Ottendorf

Die Baugenehmigung wird in den nächsten Tagen eintreffen.

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf im DGH am Dienstag, den 09.02.2016

Beginn : 19:45 Uhr

Ende : 21:40 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Herr Freund | Vorsitzender |
| 2. Herr Sager | GV |
| 3. Herr Rost | GV, Protokollführer |
| 4. Herr Nielsen | bgl. Mitglied |
| 5. Herr Lucks | bgl. Mitglied |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Staack | GV |
| 3. Frau Manzke | GV |
| 4. Herr Steffensen | GV |
| 5. Herr Hübner | GV |
| 6. Herr Simon | GV |
| 7. Herr Blank | Architekt B-Plan |

c) Besucher: 14

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.
Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 26.01.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es Änderungswünsche.

Zu Top 5: Erweiterung um: Änderungen im Erdgeschoß

Zu Top 7: Eingefügt

Beratung und Beschluss über die Kostenbeteiligung im Klageverfahren gegen die Landeshauptstadt Kiel.

Somit verschieben sich alle weiteren Tagesordnungspunkte

StV: 5-0-0

Somit wird nach folgender Tagesordnung verhandelt :

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2015
4. B-Plan Am Dorfteich Nr. 4. 2. Änderung
Beschluss über die Festsetzungen
5. Bauvorhaben für die Kindertagesstätte Ottendorf
Gestaltung des Ausbaus des Obergeschosses für die dritte Kindergartengruppe und Änderungen im Erdgeschoss
6. Planung zur Verlegung der Bushaltestelle
7. Beratung und Beschluss über die Kostenbeteiligung im Klageverfahren gegen die Landeshauptstadt Kiel
8. Verschiedenes öffentlich

9. Bauanträge
10. Antrag über die Änderung des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 4.2. Änderung
11. Vertragsangelegenheiten
12. Verschiedenes nichtöffentlich

9./10./11./12. Sollen nichtöffentlich behandelt werden.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2015

Es gibt es keine Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift.

StV: 5-0-0

Top 4: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4. 2. Änderung Beschluss über die Festsetzungen

Herr Lucks verlässt die Sitzung wegen Befangenheit

Der Planer Herr Blank stellt den Entwurf des B-Planes mit seinen Festsetzungen vor. Es wird über die Bushaltestelle am Gerätehaus und über die Baufelder WA 6 + 8 gesprochen.

Das Baufeld WA 8 soll nach Süden um 6 m verschoben werden und nach Osten um 3 m.

Es soll keine Baulinie mehr eingetragen werden.

StV: 3-1-0

Im Baufeld WA 6 soll die Straße eine Privatstraße werden.

StV: 4-0-0

Die Bucht für die Bushaltestelle soll aus dem Geltungsbereich entfernt werden.

StV: 4-0-0

Beschlussvorlage:

Der Bauausschuss möge beschließen der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 Hofland Lucks/Am Dorfteich Ottendorf Nord der Gemeinde Ottendorf nebst Begründungen und Anlagen wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

Baufeld WA 8 um 6 m nach Süden und 3 m nach Osten verschieben.

Keine Baulinie mehr.

Im Baufeld 6 soll die Straße eine Privatstraße werden.

Die Bucht der Bushaltestelle soll aus dem Geltungsbereich entfernt werden.

Das Büro Jänicke und Blank wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen. Der Amtsdirektor wird beauftragt gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV: 4-0-0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Herr Manfred Lucks

StV: 4-0-0

Herr Lucks nimmt wieder an der Sitzung teil.

Top 5: Bauvorhaben für die Kindertagesstätte Ottendorf

Der Obergeschossplan wird von Herrn Freund vorgestellt.

Im Erdgeschossplan sind Änderungsvorschläge von der Kitaleitung eingearbeitet

worden.

Top 6: Planung zur Verlegung der Bushaltestelle

Der Plan vom Ingenieurbüro Levsen und eine Kostenschätzung werden von Herrn Freund vorgestellt.

Es wird über die Anzahl der Parkplätze diskutiert, eventuell sollen die Fahrradständer nicht erstellt werden.

Aufgrund der vorliegenden Planung soll das Ingenieurbüro weiter planen.

StV: 5-0-0

Top 7: Beratung und Beschluss

**Auseinandersetzung mit der Landeshauptstadt Kiel über die Kosten der Schmutzwasserbehandlung, hier:
Weiteres Vorgehen zur gerichtlichen Klärung**

Es wird kurz über die Sachlage beraten.

Der Bauausschuss beschließt, dass die Gemeinde sich an den Kosten der Klage der Gemeinde Schwedeneck gegen die Landeshauptstadt Kiel, nach dem auch bisher unter den Umlandgemeinden praktizierten Kostenaufteilungsschlüssel, beteiligt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, gegenüber der Gemeinde Schwedeneck eine entsprechende Erklärung abzugeben.

StV: 5-0-0

Top 8 : Verschiedenes öffentlich

Herr Freund stellt die Statistik über den Verbleib der Bauanträge in der Gemeinde vor.

Herr Freund erkundigt sich bei der Bürgermeisterin über den Fortschritt für die Umbauarbeiten an dem Trafohäuschen.

Frau Sager wird wiederholt bei den Stadtwerken nachfragen.

Herr Rost fragt warum nur die eine Seite des Kellerniederganges erneuert wurde. Er ist der Meinung, dass die andere Seite nicht saniert sondern auch erneuert werden müsste.

Frau Sager berichtet, dass der Architekt Herr Rader der Meinung ist, dass man die Seite sanieren kann.

Frau Sager wird noch mal mit Herrn Rader diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Protokollführer

**Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss**

Ottendorf, den 26.04.2016

**Niederschrift
der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 25.04.2016 im Schulungsraum der
Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt
- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| GV Stephan Rost | |
| GV Hans Sager | Protokollführer |
| Bgl. Mitglied Manfred Lucks | |
| GV Heidemarie Staack | (Vertreterin für Jörg Nielsen) |
- b) nicht stimmberechtigt
- | | |
|-----------------------|--|
| Bgm'in Sabine Sager | |
| GV'in Doris Schneider | |
| GV'in Brigitte Manzke | |
| GV Peter Steffensen | |

Wehrführer Heiko Fleck

7 Gäste

**Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen und stellt weiter den Antrag, die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stv.: einstimmig angenommen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung**
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2016**
- Top 4: Bauvorhaben für die Kindertagesstätte Ottendorf**
- Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf**
- Top 6: B-Plan: Versetzung des Ortsschildes und Aufstellung eines Wildfangzaunes**
- Top 7: Stellungnahme zum Antrag auf Errichtung einer neuen Mobilfunksendeanlage**
- Top 8: Oberflächenwasser-Entwässerung im Kiewittsholm**
- Top 9: Verschiedenes öffentlich**

- Top 10: Bauanträge**
- Top 11: Vertragsangelegenheiten**
- Top 11: Verschiedenes nichtöffentlich**

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2016

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 4: Bauvorhaben für die Kindertagesstätte Ottendorf

Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Baugenehmigung für das Obergeschoss rechtzeitig eingegangen ist und über weitere Entscheidungen, die anlässlich der regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen zum Teil unter Einbeziehung der Leiterin der Kindertagesstätte getroffen worden sind.

Offen ist noch das Farbkonzept, ebenso ist die Leiterin der Kindertagesstätte gebeten worden, sich Gedanken über die erforderliche Möblierung zu machen. Auch die Kosten für die geplante Tür zum "Kinderrestaurant" im Altbestand sind noch vom Architekten zu ermitteln.

Der Kostenplan wurde bisher eingehalten und in Teilgewerken leicht unterschritten (z. B. Gewerke Sanitär und Heizung).

Aufgrund der Höhe des Gebäudes sind Stützmauern zum Gehweg und zu den Parkplätzen erforderlich, die Planungen für das Außengelände müssen daher erneut überdacht werden.

Er berichtet weiter über die wegen der Eilbedürftigkeit bereits getroffene Entscheidung, die vorhandene Wand zum Kellerniedergang durch Winkelstützwände zu ersetzen. Die vorhandene Wand müsste saniert werden, was ebenfalls Kosten verursachen wird, zudem sind Betonstufen zu setzen, um den Keller erreichen zu können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Entscheidung zu genehmigen.

Stv.: einstimmig angenommen.

- 3 -

Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Der Vorsitzende berichtet, dass die Stadtwerke Kiel sich bereit erklärt haben, das vorhandene Trafogebäude durch ein neueres Gebäude mit kleineren Abmessungen (3*3 m) zu ersetzen. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert der Vorsitzende den neuen Standort und teilt mit, dass der Gemeinde dadurch keine weiteren Kosten als geplant entstehen. Dies bietet aber den Vorteil, dass nunmehr durch den Innenhof ein zweiter Fluchtweg entsteht.

Er berichtet weiter über die Problematik hinsichtlich des Verlaufs der Versorgungsleitungen (E-Leitung, Gas und RW), wobei insbesondere die E-Leitung nicht überbaut werden darf. Sowohl der Sicherungskasten der Stadtwerke als auch der Schaltkasten für die Straßenbeleuchtung sind hiervon betroffen. Angedacht ist eine Verlegung in die Fahrzeughalle, wofür Kosten in Höhe von 4.400,--€ zzgl. der Kosten für die ohnehin notwendigen Erdarbeiten erforderlich werden. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert der Vorsitzende den Verlauf der Leitungen und den möglichen neuen Standort der Kästen im nordwestlichen Bereich der Fahrzeughalle.

Herr Lucks bittet um Mitteilung, ob auch eine Verlegung der Kästen im Außenbereich möglich ist. Da diese Frage nicht beantwortet werden kann, wird die Bürgermeisterin gebeten, die entsprechende Auskunft einzuholen und in der für den 28.04.2016 vorgesehenen Gemeinderatssitzung hierüber entscheiden zu lassen

Stv: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass auch bezgl. des Bauvorhabens FFW bereits ein Gespräch mit dem Fachplaner für Elektroinstallation unter Beteiligung der FFW stattgefunden hat. Danach sind weder eine BMA noch eine EMA vorgesehen, auch Blitzschutz und Notstrom sind nicht erforderlich.

Hingegen sind W-Lan und eine entsprechende Internetverkabelung sowie Beamer-Anschlüsse in der Fahrzeughalle und im Schulungsraum vorgesehen, der Einsatzmonitor wird über der Tür zur Fahrzeughalle im Flur installiert.

Weiter war anlässlich der Erörterung mit dem Fachplaner die bislang optional vorgesehene elektronische Schließanlage angesprochen worden. Diese hat gegenüber einer Schließanlage mit Schlüsseln erhebliche Vorteile, so dass trotz der Mehrkosten in Höhe von ca. 4.500,-- € seitens des Fachplaners die Empfehlung für eine elektronische Schließanlage mit Chips ausgesprochen wurde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den bisher gefassten Beschluss zur optionalen Ausschreibung der Schließanlage aufzuheben und in der Ausschreibung lediglich eine elektronische Schließanlage vorzusehen.

Stv.: einstimmig

Der Vorsitzende bittet den Wehrführer, einen Ort und die Ausführung eines Schriftzuges Freiwillige Feuerwehr Ottendorf am Gebäude vorzuschlagen.

Weiter wird der Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr nach einem Fenster mit Infomonitor in der Fahrzeughalle erörtert. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von ca. 1000,- € analog dem von der Leiterin der Kindertagesstätte gewünschten runden Fenster zwischen den Gruppenräumen nicht von der Gemeinde bezahlt wird. Er bittet den Wehrführer, hierfür Sponsoren zu suchen. Nach der entsprechenden Zusage durch den Wehrführer stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Fenster (Breite 1m für 40 Zoll-Monitor) in der Fahrzeughalle für einen Infomonitor vorzusehen. Der Architekt wird gebeten, dies bei der Ausführungsplanung zu beachten.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 6: B-Plan: Versetzung des Ortsschildes und Aufstellung eines Wildfangzaunes

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Antrag eines Bürgers auf Versetzung des Ortsschildes im Kanalweg und Aufstellung eines Wildfangzaunes eingegangen ist. Die Begründung des Antrags kann dem der Einladung beigefügten Schreiben vom 22.02.2016 entnommen werden, ebenso der gewünschte Standort (x2) der Ortstafel.

Nach kurzer Diskussion über die Gefahr von Wildunfällen im Bereich Kanalweg/Lehmberg stellt der Vorsitzende den Antrag, den Wildwechsel zunächst zu beobachten und eine Entscheidung zunächst zurück zu stellen.

Stv.: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende erläutert sodann anhand einer Power-Point-Präsentation den jetzigen und den möglichen neuen Standort der Ortstafel. Er teilt die Ansicht, dass ein Antrag auf Verlegung der Ortstafel zur Reduzierung der Geschwindigkeit durchaus sinnvoll ist. Die Frage, wo die Ortstafel einen neuen Standort finden könnte, möge der Wegeausschuss klären.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeindevertretung die Versetzung der Ortstafel zu empfehlen und den Wegeausschuss zu beauftragen, einen geeigneten Standort zu finden.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 7: Stellungnahme zum Antrag auf Errichtung einer neuen Mobilfunkanlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vodaphone GmbH per Einschreiben vom 31.03.2016 mitgeteilt hat, dass die Errichtung einer neuen Mobilfunksendeanlage auf dem Flurstück Flur 2, Flurstück 17/1 der Gemarkung Ottendorf plant. Da dort bereits ein Mobilfunksendemast entsteht, sollte kein weiterer Funkturm in Ottendorf entstehen, sondern vielmehr auf den bereits im Bau befindlichen Funkturm verwiesen werden.

Er stellt den Antrag, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Vodaphone GmbH auf den bereits genehmigten Funksendemast zu verweisen.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 8: Oberflächen-Entwässerung im Kiewittsholm

Der Vorsitzende berichtet, dass ein weiteres Schreiben betreffend die Oberflächenentwässerung im Bereich Kiewittsholm 15- 19 eingegangen ist. Die Gemeinde hatte im Jahr 2007 bereits den Auftrag zur Sanierung der RW-Leitung erteilt und dort einen weiteren Straßeneinlauf gesetzt. Problematisch ist unter Umständen die Verjüngung des Querschnitts der in diesem Bereich zur Au führenden Leitung von DN 200 auf DN 100.

Er schlägt vor, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Ingenieurbüro Levsen mit der Untersuchung der Problematik und ggfs. der Sanierung/Ertüchtigung der Leitung zu beauftragen.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 9: Verschiedenes öffentlich

Der Vorsitzende zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf der im Amtsgebiet vorgesehenen Eignungsflächen für Windkraftanlagen. Danach ist die Gemeinde Ottendorf nicht betroffen.

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung .

.....
Bauausschussvorsitzender

.....
Schriftführer

Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss

Ottendorf, den 19.07.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 18.07.2016
im Schulungsraum der FFW Ottendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | |
| 5. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | Protokollführer |

b) nicht stimmberechtigt

1. Bgm'in Sabine Sager
2. GV'in Heidemarie Staack
3. GV Peter Steffensen
4. Wehrführer Heiko Fleck

6 Gäste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung zu verändern.

TOP 7 wird textuell angepasst und lautet wie folgt:

7. Grundsatzbeschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr, Gemeinde Ottendorf

Außerdem wird ein neuer TOP 10

10. Kaufvertrags-Text für die Grundstücksverkäufe

eingefügt.

Die TOPe 12 bis 15 werden nichtöffentlich verhandelt.

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschluss-fähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2016
4. Bauvorhaben für die Kindertagesstätte Ottendorf: insb. Außenanlagen
5. Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf: Informationen
6. B-Plan Nr. 4, 2. Änderung und Ergänzung: insb. Details der Erschließung
7. Grundsatzbeschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L 194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr, Gemeinde Ottendorf
8. Benennung der Ringstraße im Neubaugebiet
9. Oberflächenwasser-Entwässerung im Kiewittsholm
10. Kaufvertrags-Text für die Grundstücksverkäufe
11. Verschiedenes öffentlich

Nichtöffentlich:

12. Bauanträge
13. Bauangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten
15. Verschiedenes nichtöffentlich

Stv.: einstimmig angenommen

TOP3: Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2016

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 4: Bauvorhaben Kindertagesstätte Ottendorf; insb. Außenanlagen

Der Zeitplan für die Fertigstellung ist um ca. 3 Wochen im Verzug, Fertigstellungstermin ist jetzt der 26.09.2016. Grund dafür waren Bedenken, bereits mit der Verlegung der Kupferrohre zu beginnen, bevor das Gebäude komplett abschließbar war (Diebstahlsgefahr).

Lt. Berechnungen für die Zusatzaufträge

- Tür zum Kinderrestaurant
- Erneuerung Kellerniedergang
- Obertürschließungen

entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 19.000 €, die Gesamtkostenplanung liegt jedoch bei zur Zeit 690.000 €, im Januar waren noch 694.000 € geplant. Die Mehrkosten konnten also durch kostengünstigere Leistungen an anderen Gewerken aufgefangen werden.

Offene Gewerke sind noch

- Erstellung der Außenanlagen
- Aufbau der Fluchttreppe für das ausgebaute 1. OG

OSB

Nach Berichten über Ausdünstungen aus Baumaterial (insb. ~~OSB~~-Platten) in anderen Kindertagesstätten hat der Vorsitzende noch eine Expertenmeinung zu den in unserer Kindertagesstätte verbauten Materialien eingeholt. Das Ergebnis ist eindeutig, die Materialien sind ohne Einschränkung „kindertauglich“. Dies bestätigt auch ein Bericht in "Ökotest".

Der Vorsitzende berichtet über die Planung der Außenanlagen. Die Parkplätze entstehen jetzt in der Einfahrt zur FFW, da dort ausreichend Platz zur Verfügung steht. Es werden 3 Plätze plus ein Platz für Behindertenfahrzeuge entstehen. Die Zuwegung von dort zum Bürgermeisterbüro und zur Kindertagesstätte wird barrierefrei ausgelegt. Durch den Entfall der Parkplätze links von der Kindertagesstätte kann das Buswartehäuschen in der jetzigen Zufahrt platziert werden. Der Fußweg wird angemessen verbreitert, die bestehenden Mauern an der Grundstücksgrenze bleiben so weit wie möglich erhalten.

Stv.: einstimmig angenommen

Ergänzend wurden Bilder vom Baufortschritt gezeigt. Hier wurde auch deutlich, dass der Türdurchbruch zum Kinderrestaurant ergeben hat, dass dort eine zusätzliche ehemalige Schallschutzwand vorhanden war, die jetzt abgerissen werden konnte und wodurch mehr Platz im Restaurant entsteht.

TOP 5: Bauvorhaben Feuerwehr Ottendorf

Am 21.09.2016 wird das alte Trafohaus abgerissen, die bisher geplanten 30.000 € für den Umbau übernehmen die Stadtwerke.

Die FFW bittet darum, dass die elektronische Schließanlage vernetzt wird, so dass mehrere für den reibungslosen Einsatz notwendige Türen gleichzeitig mit einem Chip-Lese-Vorgang entriegelt werden können. Der BA empfiehlt eine alternative Ausschreibung für einen Kostenvergleich.

Stv.: einstimmig angenommen

Die Spinde sollen ebenfalls alternativ ausgeschrieben. Mögliche Varianten: Normspinde oder nach eigenen Vorstellungen vom Tischler gebaute Spinde.

Stv.: einstimmig angenommen

Der SFCO hat zur Zeit nur eingeschränkten TV-Empfang über die Satellitenanlage aufgrund der äußeren Veränderungen, insbesondere Baumwuchs. Die FFW bekommt eine neue Anlage. Möglich ist der Anschluss der SFCO-Anlage an die FFW-Anlage. Es wird vorgeschlagen, die max. 1.000 € Mehrkosten für den zusätzlichen Anschluss zu genehmigen.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 6: B-Plan Nr. 4, 2. Änderung und Ergänzung; insb. Details der Erschließung

Die Zufahrten zu den Grundstücken werden so angeordnet, dass eine möglichst große Südausrichtung der Gärten erreicht werden kann.

Die Ringstraße bekommt einen Gehweg.

Der Durchmesser der Druckrohrleitung zur Pumpstation muss für einen ablagerungsfreien Durchfluss durch einen sog. Inliner verkleinert werden. Hier wird ein kleineres Rohr in das bestehende Rohr eingebracht. In diesem Zuge wird auch die Pumpstation erneuert. Die Kosten dafür sind bereits in den geplanten Erschließungskosten enthalten.

Die Submission der Erschließung wird auf Ende August terminiert, Baubeginn wird im September sein. Nach Verkauf der Grundstücke kann ca. im Mai 2017 mit dem Bau der Häuser begonnen werden.

TOP 7: Grundsatzbeschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr, Gemeinde Ottendorf

Die Lage und Größe des von dem Beschluss betroffenen Gebietes wurde diskutiert. Der Beschlussvorschlag liegt dem Protokoll bei. Der BA empfiehlt der GV, diesen Beschlussvorschlag anzunehmen.

Stv.: Dafür: 3, Dagegen: 0, Enthaltungen: 2

TOP 8: Benennung der Ringstraße im Neubaugebiet

Die Ringstraße soll lt. Beschlussvorschlag (s. Anlage) „Baumwiese“ benannt werden.

Der BA empfiehlt der GV, diesen Beschlussvorschlag anzunehmen.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 9: Oberflächenwasser-Entwässerung im Kiewittsholm

Die Abflussleitung im Kiewittsholm ist mehrfach durchwurzelt oder gebrochen. Bilder einer speziellen Kamera wurden gezeigt. Die Leitung muss dringend erneuert werden. Für die Gemeinde entstehen Kosten in Höhe von ca. 35.000 €. Mit den Grundstückseigentümern wurde über die Übernahme der Kosten, die durch die Bauarbeiten auf den privaten Grundstücken entstehen, bereits gesprochen.

Der BA empfiehlt der GV, den Neubau der Leitung zu beschließen, die Ausschreibung durchzuführen, die Bürgermeisterin die Vollmacht zur Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu bevollmächtigen und die Kosten in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 10: Kaufvertragstext für Grundstücksverkäufe

Der § 6b entfällt, da die Baugrunduntersuchungen nicht auf allen Grundstücken durchgeführt werden müssen.

Stv.: Dafür: 4, Dagegen: 1, Enthaltungen: 0

§7 n) wird neu aufgenommen

„der Käufer hat Vorrichtungen zu errichten, damit kein Oberflächenwasser von seinem Grundstück auf öffentliche Flächen gelangen kann“

Stv.: einstimmig angenommen

§7 o) wird neu aufgenommen

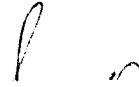
„Die genaue Lage der Zufahrten zu den Grundstücken wurde durch die Gemeinde festgelegt. Der Plan mit den eingezeichneten Zufahrten ist Bestandteil diese Vertrages und dem Käufer übergeben worden. Abweichungen sind zu begründen und von der Gemeinde zu genehmigen.“

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 11: Verschiedenes öffentlich

Der seit 2008 verhandelte Grundstückstauschvertrag der Gemeinde mit einigen Anliegern konnte jetzt unterschrieben werden

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:15 Uhr



Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Anlagen

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf
am Montag, den 31.10.2016 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

a) *Stimmberechtigt*

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | |
| 5. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | Protokollführer |

b) *nicht stimmberechtigt*

1. Bgm`in Sabine Sager
2. GV`in Doris Schneider
3. GV`in Brigitte Manzke
4. GV Peter Steffensen
5. GV`in Heidi Staack
6. Herr Blank (Architekturbüro für Stadt- und Ortsplanung)
7. Herr Dr. Hand (BFL Büro für Landschaftsentwicklung GmbH)
8. Besucher: 14

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 sollen in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden

Stv.: 5 – 0 – 0, einstimmig angenommen

Somit gilt folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2016
- Top 4: Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194). Östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr, Gemeinde
- Top 5: Bauvorhaben für die freiwillige Feuerwehr Ottendorf
- Top 6: Erschließung des B-Planes Nr.4.2, Änderung und Ergänzung
- Top 7: Oberflächen-Entwässerung im Kiewittsholm
- Top 8: Verschiedenes öffentlich
- Top 9: Bauanträge
- Top 10: Bauangelegenheiten
- Top 11: Vertragsangelegenheiten
- Top 12: Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2016

Auf Seite 3 ist eine redaktionelle Änderung erforderlich (ODF durch OSB ersetzen).
Damit wird die Niederschrift dann in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: 5 – 0 – 0, einstimmig angenommen

Top 4: Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr, Gemeinde

Herr Blank erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation seine Vorstellungen bzgl. der Innenbereichssatzung für obiges Gebiet (alte Reitschule)
Die Präsentation hat allen Mitgliedern vor der Sitzung zur Verfügung gestanden.
Lediglich eine geringfügige Ergänzung wurde von Herrn Blank hinzugefügt.
Für das Teilgebiet 1 sollte alternativ zu GRZ 0,25 GH 9,0 m die Möglichkeit GR 175 m² GH 9,0 m abgewogen werden.
Bei der anschließenden Diskussion wurden alle Fragen ausreichend beantwortet.
Die Anregung von Herrn Lucks den Mindestabstand von 5 m (für Nebenanlagen) zur Straßenbegrenzungslinie zu überdenken, wurde von Herrn Freund angeregt eine 3 m Variante in der GV – Sitzung zu erörtern.

Anschließend erläutert Herr Dr. Hand seine Ausarbeitung bzgl. der Faunistischen Potenzialabschätzung und Prüfung möglicher artenschutzrechtlicher Verbote gemäß § 44 BNatSchG.
Hierbei kommt er zu dem Schluss, dass alle Schutzgüter ausreichend berücksichtigt worden sind.

Bei der anschließenden Abstimmung der Innenbereichssatzung kommt die Alternativvariante mit GR 175 m² GH 9,0 m ebenfalls zur Abstimmung.

Stv: 5 – 0 – 0, einstimmig angenommen.

Somit ist keine weitere Abstimmung erforderlich.

Top 5: Bauvorhaben für die freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Herr Freund berichtet von den zu erwartenden Kostenüberschreitungen für dieses Bauvorhaben. Bereits in einer vorherigen GV angesprochen.
Es sind für Anfang 2017 neue Ausschreibungen vorgesehen nachdem der Bauleiter Herr Rader einen Kostenanschlag mit belastbaren zahlen vorgenommen hat.
Bisher hat lediglich eine Kostenschätzung vorgelegen.

Top 6: Erschließung des B-Planes Nr.4.2, Änderung und Ergänzung

Der Vs Herr Freund verteilt einen aktuellen Bauzeitenplan und erläutert den Fortschritt der bereits angelaufenen Arbeiten am Regenrückhaltebecken.
Nach diesem Plan ist ein Baubeginn der Hochbauten ab Anfang Mai 2017 möglich.
Die Telekom wird ein Glasfaserkabel im Abschnitt 1 und 2 einbauen.

Top 7: Oberflächen-Entwässerung im Kiewittsholm

Der erforderliche Ingenieurvertrag ist mit Herrn Levsen abgeschlossen worden, der nun die Ausschreibung für Q1 2017 vorbereiten wird. Die Ausführung ist für max Q2 in 2017 vorzusehen

Top 8 Verschiedenes öffentlich

- Haushalt 2017, Kindergarten Altbau Renovierung vorsehen
- Kindergarten Wasserqualitätsüberprüfung in Vorbereitung
- Kindergartenbezug für den 9.11.2016 vorgesehen
- Tag der offenen Tür im Kindergarten für Anfang Dezember 2016 vorgesehen

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung

.....
Ausschussvorsitzender

Protokollführer

GV ✓
Ausschuss ✓
Schriftk ✓

} 02. 11.1.17
UP

**Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss**

Ottendorf, den 04.01.2017

**Niederschrift
der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 03.01.2017 im Schulungsraum der
Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt
- | | |
|----------------------------|-----------------|
| GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| GV Stephan Rost | |
| GV Hans Sager | Protokollführer |
| Bgl. Mitglied Manfred Luck | ab 16:40 Uhr |
| Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | |
- b) nicht stimmberechtigt
- | | |
|-------------------------|--|
| Bgm'in Sabine Sager | |
| GV'in Heidemarie Staack | |
| GV'in Brigitte Manzke | |
| GV Peter Steffensen | |

Herr Heiko Fleck
Herr Thies Bornstedt
Herr Volker Krüger
Herr Kai Schlender
Herr Michael Kopplin
Herr Gerhard Koll

Herr Thomas Rader (AIAK) zu Top 4
Herr Peter Biner Wulf (AIAK) zu Top 4

Herr Sven Janssen (KN)

**Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen und stellt weiter den Antrag, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stv.: einstimmig angenommen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.10.2016

Top 4: An- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr; Fragen an den Architekten zu den Ausschreibungsunterlagen

Top 5: Verschiedenes öffentlich

Top 6: Bauanträge

Top 7: Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 31.10.2016

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 4: An- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr; Fragen an den Architekten zu den Ausschreibungsunterlagen

Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Unterlagen des Architekturbüros für die anstehenden Ausschreibungen allen zugegangen sind und dass die dem Architekturbüro bereits übermittelten Fragen vor der anstehenden Ausschreibung der Gewerke geklärt werden sollen.

Herr Rader stellt dazu klar, dass die den Bauausschussmitgliedern vorliegenden Unterlagen noch nicht für alle Gewerke die Qualität von Ausschreibungsunterlagen haben. Lediglich für die Gewerke Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Betonarbeiten liegen bislang fertige Ausschreibungsunterlagen vor. Für die restlichen Gewerke sind weitere Arbeiten erforderlich, diese werden voraussichtlich im März 2017 fertiggestellt sein.

Der Vorsitzende äußert hierüber seinen Unmut, gemeinsam mit Herrn Rader und der Bürgermeisterin sei besprochen worden, dass Anfang des Jahres 2017 sämtliche Unterlagen für die Ausschreibung fertiggestellt sein sollten. Die Bürgermeisterin bestätigt dies.

Ebenso war erörtert worden, dass sämtliche Gewerke Anfang des Jahres 2017 en bloc versandt werden sollten.

Herr Wulf erläutert daraufhin den angedachten Zeitplan und die einzelnen Bauabschnitte.

Der BA 1 (Neubau Fahrzeughalle, erforderlicher Rohbau Zwischentrakt und erforderliche Außenarbeiten) beginnen zuerst.

Anschließend folgt BA 2 (Anbau der Umkleiden und Sanierung Altbestand), zuletzt erfolgt die Fertigstellung der Außenanlagen (BA 3).

Der BA 1 könnte danach Anfang Mai beginnen, in der Zeit von September bis Dezember 2017 folgt BA 2 und im Januar 2018 ist die Fertigstellung der Außenanlagen vorgesehen.

Sodann werden die Fragen des Ausschusses (siehe Anlage) zur Ausschreibung wie folgt beantwortet:

1. Hinsichtlich der Frage, ob es sinnvoll ist, die Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Betonarbeiten gemeinsam als ein Gewerk auszuschreiben teilt Herr Rader die Ansicht, dass dies aufgrund der Kleinteiligkeit der Baustelle und im Hinblick auf einen koordinierten Bauablauf empfehlenswert sei, ein etwaiger Preisvorteil bei getrennter Ausschreibung der vg. Gewerke würde durch die jeweils erforderlichen Baustelleneinrichtungen aufgehoben werden.

Herr Rader erläutert weiter, dass die Beseitigung der an der SW-Leitung innerhalb des Baufeldes in der Ausschreibung enthalten sind, für den außerhalb des Baufeldes liegenden Schaden erfolgt eine getrennte Ausschreibung.

2. Da die Ausschreibungsunterlagen noch nicht fertiggestellt sind, wird vereinbart, dass diese den BA-Mitgliedern und der Gemeinde vorab zum Abgleich vorgelegt werden, um etwaige Doppelpositionen zu überprüfen.

3. Hinsichtlich der Traufverkleidung führt Herr Rader aus, dass seines Erachtens eine 3-4 cm dicke Furnierschichtplatte als ausreichend angesehen wird. Herr Rost empfiehlt eine HPL-Platte und bittet vor einer Entscheidung um Hergabe einer Detailzeichnung.
Herr Rader wird diese Detailzeichnung zur Entscheidungsfindung übersenden.

4. Nach Ansicht von Herrn Rader ist eine Fußbodenheizung für den Anbau und die Fahrzeughalle zu empfehlen, da dadurch insbesondere bei Schnee oder Wasser der Unfallschutz erhöht wird. Nach kurzer Diskussion über verschiedene Möglichkeiten (z. B. Rücklaufventil) wird vereinbart, dass das Ing.-Büro Schröder zur Entscheidungsfindung eine entsprechende Tabelle mit den verschiedenen Heizmöglichkeiten incl. Kosten erstellt.

5. Herr Rader teilt mit, dass die Kosten für die Verlegung der SW-Leitung in der Kostenschätzung enthalten sind, dadurch sind die Schäden innerhalb des Baufeldes abgedeckt. Der außerhalb des Baufeldes vorhandene Schaden ist ebenfalls im LV erfasst.

6. Anhand des vorläufigen Bauzeitenplans und entsprechender Zeichnungen erläutert Herr Wulf die Baumaßnahme und die Baufelder. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Verlegung der Bushaltestelle nicht in dem an das Architekturbüro Rader erteilten Auftrag enthalten ist. Diese Maßnahme sollte nach Möglichkeit bis Ende September 2017 abgeschlossen sein.

Herr Bornstedt bittet um Anordnung eines absoluten Halteverbots im Bereich der FFW.
Herr Koll gibt zu bedenken, dass die Zufahrt zum DGH sowie die Notausgänge und der untere am DGH gelegene Parkplatz freizuhalten sind.

Gemäß den vorliegenden Plänen für die Baufelder ist dies gewährleistet, zudem sind die Baufirmen durch das beauftragte Architekturbüro entsprechend anzuweisen.

7. Herr Rader erläutert, dass es sich bei dem in der Kostenschätzung enthaltenen Blitzschutz um den erforderlichen Fundamenterde (Potentialausgleich) handelt.

8. Die Tür zum Innenhof ist enthalten.

9. Die Zulage für farbige Profile (Kunststofffenster) entfällt.

10. Diese Position entfällt.

11. Die Kosten für die Schließanlage sind noch nicht enthalten.

12. Die Einbruchmeldeanlage entfällt.

13. In der Küche sind ein Induktionskochfeld, ein Backofen und eine Mikrowelle enthalten. Weitere Geräte (Kühlschrank) sind vorhanden, der gewünschte Getränkekühlschrank ist ebenfalls nicht in das LV aufzunehmen.

14. Hinsichtlich der Spinde für die Herrenumkleide liegt dem Architekturbüro eine Zeichnung der FFW vor. Nach kurzer Diskussion über die Art der Ausführung (Holz oder Metall) und eine möglichst gute Ausnutzung der in der Herrenumkleide sagt Herr Rader zu, einige Varianten zur Ansicht zu übersenden. Eine Entscheidung wird danach getroffen.

15. Die Entfernung des Gedenksteines wird von der Gemeinde in Auftrag gegeben (Fa. Stoltenberg) und soll lediglich als Eventualposition in das LV aufgenommen werden.

16. Die Verlegung der Elektroverteilung in die Halle ist laut Auskunft von Herrn Rader in der Kostenaufstellung enthalten.

17. Laut Herrn Rader sind die Türen als T 30 zum Putzmittelraum und zur Halle enthalten.

18. Das von der FFW gewünschte Info-Fenster ist in der Kostenaufstellung nicht enthalten, da dies nicht von der Gemeinde bezahlt wird. Es ist jedoch in die Ausführungsplanung mit aufzunehmen.

19. Herr Rader bestätigt, dass der Rüttelboden den von der Unfallkasse geforderten Wert R 12 aufweist.

20. Nach kurzer Erörterung wird festgelegt, dass als Zugang für das Lager 1 eine doppelflügelige Tür mit Oberlicht ausgeschrieben werden soll.

21. Das Fenster zwischen Flur und Schulungsraum ist ebenfalls in der Ausführungsplanung enthalten.

Herr Rost bittet weiter um Überprüfung der Dimension der Abluft für den Atemschutzraum, Herr Rader sagt eine Überprüfung durch das Büro Schröder zu.

Weiter wird hinterfragt, ob die Asbestsanierung mit einer Größe von 75 qm ausreichend ist. Nach kurzer Erörterung sagt Herr Wulf zu, die Kosten für eine Komplettsanierung des Asbestbestandes unverzüglich zu übermitteln. Eine Entscheidung über das Ausmaß der Sanierung wird dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Herr Rost bittet um Mitteilung, ob eine Kerndämmung von 50 mm für die Fahrzeughalle ausreichend ist. Herr Wulf bestätigt, dass damit die Vorgaben der EnEV eingehalten sind.

Hinsichtlich der vorhandenen Glasbausteine im Altbestand wird festgelegt, dass diese soweit wie möglich zu erhalten sind.

Herr Rader teilt auf Nachfrage weiter mit, dass die Unterspannbahn im Ausschreibungstext enthalten ist.

Die Position Epoxidharzmörtel ist als zusätzliche Position aufzunehmen, die Kostenschätzung ist indes auf 38,-- /qm zu korrigieren.

Herr Bornstedt bittet um Beachtung, dass während der Bauphase die Telekommunikationsanlage betriebsbereit bleiben muss. Herr Wulf sagt zu, dass diese Vorgabe erfüllt wird.

Hinsichtlich der einzulagernden Gegenstände aus dem Schulungsraum (Möbiliar, Wappen etc.) bietet der Vorsitzende des SFCO, Herr Koll, eine Unterbringungsmöglichkeit im Außenlager des SFCO an. Die Gemeinde nimmt dies dankend zur Kenntnis.

Herr Bornstedt regt in Anbetracht des Umstandes, dass die Ausschreibung nicht wie vereinbart bereits im Januar 2017 verschickt werden kann, schon einmal die fertige Ausschreibung für Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Betonarbeiten zu versenden, um ggfs. günstigere Preise zu erzielen.

Herr Wulf regt dazu weiter an, dann auch bereits den bereits beschlossenen Umbau des Bürgermeisterbüros in das LV aufzunehmen, ggfs. können dadurch weitere Synergieeffekte erreicht werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Ebenso wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die Ausschreibung der Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Betonarbeiten unverzüglich erfolgen soll.

Herr Fleck bittet um Mitteilung, inwieweit einzelne Positionen wie z.B. die Spüle für die Atemschutzgeräte oder aber der Kompressor durch die FFW durchgeführt werden können.

Hinsichtlich des Kompressors ist nach Ansicht von Herrn Rader eine Abstimmung mit dem Ing.-Büro Schröder erforderlich. Bezüglich weiterer Positionen wie z. B. der Spüle für die Atemschutzgeräte wird Herr Fleck eine Liste der möglicherweise in Eigenleistung zu erbringenden Positionen als Diskussionsgrundlage erarbeiten.

Da keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, verabschiedet der Vorsitzende Herrn Rader und Herrn Wulf.

Top 5: Verschiedenes öffentlich

a) Der Vorsitzende berichtet über die Problematik der Temperaturregelung in der Sporthalle und in den Gemeinschaftsräumen, außerdem ist das Wasser insbesondere in den Duschen und in der Pantry nicht ausreichend kalt zu stellen.

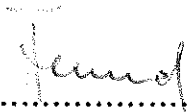
Hier soll die Wartungsfirma um Abhilfe gebeten werden.

b) Der Vorsitzende berichtet weiter über den vorliegen Entwurf zur Landesentwicklungsstrategie und regt an, dass sich der Ausschuss in der nächsten Sitzung insbesondere mit Pkt. 3.5 des Entwurfes beschäftigt, da das Land eine Stellungnahme der Ämter und Gemeinden zu diesem Entwurf bis Mai 2017 erbittet.

c) Er teilt weiter mit, dass die Mängelgewährleistungsarbeiten an der SW-Leitung im Januar 2017 durch die Fa. WeVo durchgeführt werden.

d) Zuletzt berichtet er über eine Anfrage, ob im Neubaugebiet Zeltdächer zulässig sind. Laut B- Plan Nr. 4 2. Änderung sind Zeltdächer als Sonderform des Walmdaches zulässig.

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.



.....
Bauausschussvorsitzender



.....
Schriftführer

GV ✓ } 02.
Ausschuss ✓ } 10.04.17
Schnitzk ✓ } 19

GEMEINDE OTTENDORF

Bauausschuss

Ottendorf, den 05.04.2017

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr am Montag, den 03.04.2017

Beginn: 19:30 Uhr

Ende : 21:30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| 1. Herr Freund | Vorsitzender |
| 2. Herr Sager | GV |
| 3. Herr Rost | GV, Protokollführer |
| 4. Frau Staack | GV, Vertreterin für Herrn Nielsen |
| 5. Herr Lucks | bgl. Mitglied |

Es fehlte Herr Nielsen entschuldigt

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Schneider | GV |
| 3. Frau Manzke | GV |
| 4. Herr Steffensen | GV |
| 5. Herr Hübner | GV |
| 6. Herr Simon | GV |
| 7. Herr Blank | zu Top 4-6 |
| 8. Herr Wulf | zu Top 8-9 |
| 9. Herr Fleck | Wehrführer |
| 10. Herr Koll | SFCO Vorsitzender |

Und 4 weitere Gäste

Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 22.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen und stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 15-17 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: 5-0-0

Somit wird nach folgender Tagesordnung beraten:

01. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Beschluss über die Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.01.2017
04. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die Innenbereichssatzung
05. Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12 für Ottendorf, Dorfstraße, „Alte Reitschule“ – B-Plan nach § 13 a BauGB
06. Benennung der geplanten privaten Stichstraße „Alte Reitschule“
07. Erschließungsarbeiten für den B-Plan Nr. 4-2. Änderung und Straßenarbeiten am Kanalweg, Antrag auf Tempo 30 und Halteverbot, Vorfahrtregelung
08. An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
09. Renovierung und Sanierung Altbau Kindergarten und Umbau des Bürgermeisterinbüros
10. Kanalarbeiten Kiewittsholm
11. Verlegung der Bushaltestelle
12. Landesentwicklungsstrategie
13. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 Kap. 3.5.2 – sowie Teilaufstellung der Regionalpläne I, II und III zum Sachthema Windenergie
14. Verschiedenes öffentlich

15. Bauanträge
16. Vertragsangelegenheiten
17. Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.01.2017

Es gibt es keine Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift.

StV: 5-0-0

Top 4: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die Innenbereichssatzung

Herr Blank berichtet vorab über die Landesentwicklungsplanung und erläutert warum der Aufstellungsbeschluss für die Innenbereichssatzung aufgehoben werden muss. Es wird berichtet dass der Kreis rechtliche Bedenken gegen die Innenbereichssatzung hat. Die weitere Vorgehensweise wurde mit dem Kreis und Land abgeklärt. Die Abstimmung erfolgt nach der Vorstellung des neuen B-Planes. Für die Aufhebung stimmen.

StV: 5-0-0

Top 5: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12 für Ottendorf, Dorfstraße, „Alte Reitschule“ – B-Plan nach § 13 a BauGB

Herr Blank stellt den B-Plan komplett vor.
Der F-Plan wird in dem Gebiet von Mischgebiet in Wohngebiet geändert.
Herr Lucks fragt, was mit dem Einwand der Stadtwerke bezüglich von Stromanschlüssen gemeint ist. Herr Blunk meint, dass das den alten Geltungsbereich betrifft.
Es wird über eine etwaige Lärmbelästigung von der Feuerwehr und dem Kindergarten gesprochen. Hierzu gibt es klare Vorgaben des Gesetzgebers, an die sich alle zu halten haben.
Frau Sager spricht den Pflegestreifen an der Au an.
Herr Blank soll den Pflegestreifen von 5 m mit in den Plan aufnehmen.
Herr Freund verliest die Beschlussvorlage des Amtes.
Es soll ein Punkt 6 angehängt werden, der die Leitungsrechte des Wasser- und Bodenverbandes betrifft.

StV: 5-0-0

Top 6: Benennung der geplanten privaten Stichstraße „Alte Reitschule“

Herr Freund verliest die Beschlussvorlage des Amtes. Die Straße soll „Alte Reitschule“ heißen.
Herr Steffensen schlägt vor, die Straße „Bierndhof“ zu nennen, da die Hofstelle über 380 Jahre im Familienbesitz war.
Herr Lucks stellt einen Vertagungsantrag.
Die GV soll darüber am 06.04.2017 entscheiden.

StV: 4-1-0

Top 7: Erschließungsarbeiten für den B-Plan Nr. 4-2. Änderung und Straßenarbeiten am Kanalweg, Antrag auf Tempo 30 und Halteverbot, Vorfahrtsregelung.

Herr Freund berichtet über den Verlauf der Arbeiten im Neubaugebiet und im Kanalweg.

Die Arbeiten sind sehr weit vorangeschritten. Die Grundstücke werden wahrscheinlich zum 2.5.2017 übergeben.

Herr Freund erläutert einen Plan vom Kanalweg, dort sind Halteverbotszonen eingetragen.

Der Kanalweg soll 30-Zone und Vorfahrtsstraße werden.

StV: 5-0-0

Herr Freund berichtet, dass die angefallenen Mehrmengen an Mutterboden bei der Erschließung im Neubaugebiet auf der neuen Gemeindefläche am Melsdorfer Weg zwischengelagert worden sind. Der Boden soll später auf dem Reitplatz verteilt werden.

Der Kreis hat daraufhin ein Bodengutachten, vom Reitplatz gefordert. Dieses Gutachten wurde im Februar 2017 erstellt.

Es wurden keine schwerwiegenden Belastungen festgestellt. In einigen Bereichen wurden Ziegel, Beton und Asphalt vorgefunden.

Nach Maßgabe des Kreises gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Die gesamte Auffüllung (0-0,50 m u. GOK) wird abgetragen und mit geeignetem unbelastetem Boden auf das aktuelle Niveau angefüllt. Anschließend wird der seitlich gelagerte humose Oberboden in einer Stärke von max. 0,40 m aufgebracht. Das ausgekofferte Material wird ordnungsgemäß entsorgt. Die Fläche wird nicht in das Verdachtsflächenverzeichnis aufgenommen.
2. Die Gemeinde bringt wie geplant den seitlich gelagerten humosen Oberboden in einer Stärke von ca. 0,40 m auf und nutzt das Areal als Grünland. Die Fläche wird dann unter diesen Voraussetzungen in das Verzeichnis der Altlastverdachtsflächen des Kreises unter der Einstufung „A2“ (parameterabhängige Verdachtsentkräftung) aufgenommen. Eine spätere Umnutzung wird dann mit Auflagen verbunden sein (z.B. weiterführende Analytik, Auskoffierung des vorhandenen Bauschuttes).

Die 2. Variante soll ausgeführt werden.

StV: 5-0-0

Die Baufirma und Herr Levsen werden ein neues Ortsschild mit Halter spenden, hierzu gibt es auch einen neuen Standort, der noch mitgeteilt werden muss.

Top 8 : An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Herr Freund fragt den Architekten Herrn Wulf, ob es noch Fragen oder Änderungswünsche von ihm gibt. Von Herrn Wulf gibt es keine.

Herr Wulf erklärt dem Ausschuss die Fußbodenerwärmung der Fahrzeughalle und stellt deren Vorteile dar. Des Weiteren berichtet er über den Fortlauf der Arbeiten. Die Firma Wagner (Maurerarbeiten) wird am 24.04.2017 oder 25.04.2017 anfangen.

Die Fa. Paasch (Kanalisationsarbeiten) gleich danach.
Die neue E-Verteilung wird nicht in der Fahrzeughalle montiert, sondern im Gemeindelageraum.
Die nächsten Submissionen werden am 13.04.2017 sein.

Top 9 : Renovierung und Sanierung Altbau Kindergarten und Umbau des Bürgermeisterinbüros

Herr Wulf übergibt dem Ausschuss Pläne des alten Kindergartens. Aus denen geht hervor, wo Innendämmung und Außendämmung erfolgen soll.
Es sollen neue Fenster im Innenhof eingebaut werden.
Herr Rost erkundigt sich nach der Ausführung der Geschoßdeckendämmung, hierzu gibt es unterschiedliche Meinungen von Herrn Wulf und Herrn Rost.
Herr Rost sagt dass es für solche Dämmungen ja bauphysikalische Berechnungen gibt.
Herr Wulf antwortet: „Wenn Sie Berechnungen haben wollen, werde ich die Ihnen persönlich in Rechnung stellen.“

Die endgültige Entscheidung wird später vor Ort zusammen mit der ausführenden Firma getroffen.

Es wird über die Arbeiten abgestimmt.

Umbau Bürgermeisterinbüro wie vorgestellt
StV: 5-0-0

Dämmungsarbeiten wie vorgestellt.
StV: 5-0-0

Abriss der vorhandenen Gaube im Bürgermeisterinbüro erst nach Ermittlung der Kosten
StV: 5-0-0

Die alten Fußbodenbeläge müssen alle neu, da der vorhandene Belag asbesthaltig ist.
Die defekten Verblendsteine am Giebel werden im Zuge der Neubauarbeiten mit ausgetauscht.

Top 10 : Kanalarbeiten Kiewittsholm

Herr Freund berichtet über die bevorstehenden Arbeiten.

Top 11 : Verlegung der Bushaltestelle

Die Arbeiten wurden begonnen.

Top 12 : Landesentwicklungsstrategie

Herr Freund verliest eine von ihm verfasste Stellungnahme. Frau Sager bedankt sich bei Herrn Freund für die gute Ausarbeitung.
Es gibt kleine Änderungswünsche.

Die Stellungnahme soll mit kleinen Änderungen so angegeben werden.

StV: 5-0-0

Top 13 : Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 Kap. 3.5.2 – sowie Teilaufstellung der Regionalpläne I, II und III zum Sachthema Windenergie

Herr Freund berichtet über den Landesentwicklungsplan und meint, dass wir nicht betroffen sind.

Frau Sager berichtet über Bedenken der Gemeinden Quarnbek und Melsdorf und schlägt vor, erst nach bekannt werden der Referenzhöhen für die Windmühlen eine Stellungnahme abzugeben.

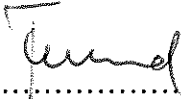
Der Ausschuss schließt sich dem an.

Top 14 : Verschiedenes öffentlich

Es wird berichtet, dass die Heizung im DGH eingestellt worden ist und jetzt wohl besser laufen soll. Der Vorsitzende des SFCO ist da anderer Meinung.
Es soll abgewartet werden, ob die Heizungsanlage nun besser läuft.

Der Nutzungsänderungsantrag für den alten Jugendraum im DGH wurde eingereicht.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf
am Montag, den 26.06.2017 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | |
| 5. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | Protokollführer |

b) nicht stimmberechtigt

1. Bgm`in Sabine Sager
2. GV Johannes Simon
3. GV`in Brigitte Manzke
4. GV Peter Steffensen
5. GV`in Heidi Staack

6. Herr Blank
7. Herr Heiko Fleck
8. Besucher: 1

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es eine Änderung

Top 10 soll werden: Vertrag mit der Stadt Kiel wg. SW-Beseitigung incl. Vertrag mit der Wirtschaftsberatung K+W

Die Tagesordnungspunkte 8 bis 11 sollen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Alle erforderlichen Unterlagen haben rechtzeitig und vollständig vorgelegen

Stv: einstimmig angenommen

Somit gilt folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2017
- Top 4: B-Plan Nr.12 für Ottendorf, Dorfstraße, „Alte Reitschule“ – B-Plan nach §13a BauGB-Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Top 5: An- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf
- Top 6: Renovierung und Sanierung Kindergarten (2. BA) und Umbau des Bürgermeisterbüros
- Top 7: Verschiedenes öffentlich

- Top 8: Bauanträge und Anträge auf Befreiung von den Vorgaben des B-Planes
- Top 9: Vertragsangelegenheiten
- Top 10: Vertrag mit der Stadt Kiel wg. SW-Beseitigung incl. Vertrag mit der Wirtschaftsberatung K+W
- Top 11: Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2017

Keine Änderungen

Stv.: einstimmig angenommen

Top 4: B-Plan Nr.12 für Ottendorf, Dorfstraße, „Alte Reitschule“ – B-Plan nach §13a BauGB-Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Blank erläutert ausführlich alle Abwägungen der vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.
Es haben keine privaten Anregungen vorgelegen.

Nach ausreichender Diskussion mit klaren Erklärungen anhand vorliegender Pläne kommt dann folgender Vorschlag zur Abstimmung:

1.
Der Ausschuss hat die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen geprüft und Zustimmung erteilt
2.
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt der Ausschuss dem Bebauungsplan Nr.12 „Alte Reitschule“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung als Satzung.
3.
Die Begründung wird gebilligt

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

Stv.: einstimmig angenommen

Top 5: An- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Der Vorsitzende erläutert anhand eines detaillierten Planes noch einmal die Planung bezgl. der Außenanlagen. Ferner erläutert er die Vereinbarungen bezgl. der alten Bushaldebucht und der Fußwege. Zeichnung als Anlage.

Danach erteilt er das Wort an Herrn Rost, der die Unterschiede der verschiedenen Materialien für den Dachrand / Unterschlag erläutert.

3 Varianten standen zur Auswahl. Kosten sind bekannt

- I. Anstrich
- II. HPL statt Anstrich
- III. Nur HPL ohne Kerto

Zunächst kommt die Variante III zur Abstimmung incl. der Kosten von 3681,91€

Stv: einstimmig angenommen

Top 6: Renovierung und Sanierung Kindergarten (2. BA) und Umbau des Bürgermeisterbüros

Offen war hier lediglich die Festlegung, ob die Dachgaube im Bgm-Büro erhalten bleiben soll oder für einen Mehrpreis von 1915,90€ abgebaut werden soll.

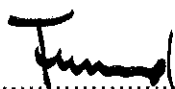
Der Ausschuss empfiehlt nach ausreichender Diskussion den Abbau der Gaube

Stv.: 4 – 0 - 1

Top 7: Verschiedenes öffentlich

- Ausschreibung SW-Leitung Kiewizholm in Vorbereitung
- 6 Schächte sind bedingt durch fehlerhafte Dichtigkeitsprüfung im Neubaugebiet ausgetauscht worden
- Antrag bzgl. Lager im DGH ist beim Kreis zur Bearbeitung

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss

Ottendorf, den 09.02.2018

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Donnerstag, den 08.02.2018
im Dorfgemeinschaftshaus Ottendorf**

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | |
| 5. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | Protokollführer |

b) nicht stimmberechtigt

1. Bgm'in Sabine Sager
2. GV'in Heidemarie Staack
3. GV Peter Steffensen
4. GV'in Brigitte Manzke
5. GV Johannes Simon
6. GV'in Doris Schneider
7. Wehrführer Heiko Fleck
8. Birgit Koll / SFCO
9. Jörn Dressen / SFCO

1 Gast

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird verabschiedet:

Öffentlich:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018
4. Dorfgemeinschaftshaus
5. Baumaßnahmen der Gemeinde
6. Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte
7. Verschiedenes öffentlich

Nichtöffentlich:

8. Bauanträge
9. Vertragsangelegenheiten
10. Verschiedenes nichtöffentlich

Stv.: einstimmig angenommen

TOP3: Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2017

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 4: Dorfgemeinschaftshaus

Es gab eine Räumungsübung durch die FFW Ottendorf und eine Mängelliste des SFCO.

4.1 Räumungsübung

Die Anmerkungen der FFW Ottendorf in Zusammenarbeit mit dem SFCO, der Bürgermeisterin und dem BA-Vorsitzenden wurden in einer 14-Punkte Liste zusammengetragen. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Anmerkung zu Punkt 6: Über die Einholung von Angeboten für funkvernetzte Rauchmelder mit Zentrale und Sirene in der Halle wird vom BA eine Grundsatzentscheidung gefällt, die Mittel für die Finanzierung sollen über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Anmerkung zu Punkt 9: Es wurde im Nachgang festgestellt, dass die Notausgangsschilder über die zentrale Stromversorgung betrieben werden, die nachts abgestellt wird. Die Überbrückungsakkus der Schilder sind dadurch im Dauereinsatz und überlastet. Es muss darüber befunden werden, ob je Schild ein Kabel verlegt werden soll, die eine dauerhafte Versorgung der Schilder mit Netzstrom sicherstellen.

Anmerkung zu Punkt 10: Die Holztür zwischen Treppe und Pantry ist keine Rauchabschlusstür und kann wieder per Keil offengehalten werden.

4.2 Mängelliste des SFCO

Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Anmerkungen dazu: Die Pantrytür lässt sich wieder verschließen, es wird jetzt noch ein Knauf statt des aktuell angebrachten Drückers montiert.

Duschen:

der Wasserdruck reicht nicht aus, ebenso ist die Temperaturregelung nicht möglich. Ein Grund dafür kann das Provisorium sein, das wegen des Baus des Gerätehauses der FFW eingerichtet wurde. Der Gesamtzustand wurde diskutiert und besichtigt, die Firma GWT wird kurzfristig mit der Überprüfung und Reparatur beauftragt.

Halle:

Die Jalousien sind tw. nicht zu bewegen, weil zur Zeit niemand weiß, wo der Schaltkasten dafür untergebracht ist.

Einige Fenstergetriebe sind so beschädigt, dass die Fenster nicht zu öffnen sind. Fachbetriebe werden kurzfristig mit der Reparatur beauftragt.

Die Wandverkleidung wurde zwischenzeitlich geklebt.

Zusatz von Birgit Koll:

Teilweise lösen sich Fußleisten, der Fußboden und die Lüftungsanlage der Behindertentoilette sind defekt. Die Lokation wurde durch den BA besichtigt, weitere Schritte werden eingeleitet.

Zusatz von Hans Freund:

Es soll überlegt werden, ob die Schließanlage des DGH analog der Schließanlage des neuen FFW-Gerätehauses digitalisiert wird. Dies hätte den Vorteil, dass Schlüssel leichter und billiger erstellt und bei Verlust leicht deaktiviert werden können. Es handelt sich um 11 Türen, die umgestellt werden müssten.

Beschlüsse:

1. Der Bauausschuss beschließt, dass Angebote für funkvernetzte Rauchmelder eingeholt werden sollen und die Finanzierung über einen Nachtragshaushalt geregelt wird

Stv.: einstimmig angenommen

2. Der Bauausschuss beschließt, dass die Schließanlage des DGH analog zur Schließanlage des FFW-Gerätehauses digitalisiert wird. Es soll geprüft werden, ob die Schließanlage der FFW um die 11 Türen des DGH erweitert werden kann.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 5: Baumaßnahmen der Gemeinde

Der BA-Vorsitzende berichtete:

5.1 An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

- Die Asbest-Dachsanierung des alten FFW-Gerätehauses beginnt mit dem Abriss der Platten am 12.02.2018. Dies hätte lt. Planung bereits am 11.10.2017 beginnen sollen.
- Die Entwässerung der Halle des neuen Gerätehauses ist zur Zeit fehlerhaft, deshalb gibt es unangenehme Gerüche. Eine Reparatur erfolgt in Kürze
- Abgasabsaugung und Druckluft gehen in KW 7 in Betrieb
- Die Kosten liegen im Plan und belaufen sich zur Zeit auf 988.000 Euro
- Der Schulungsraum und die alte Halle sind geräumt, der Ausbau kann beginnen.

5.2 Renovierung und Sanierung Kindergarten und Umbau des Bürgermeister/in-Büros

Die Bauabnahme fehlt bisher, da es im Bereich der Treppe ins OG Sicherheitsbedenken gibt.

- die Brüstung ist in Teilen zu niedrig, diese wird auf eine Höhe von 1,5 m gebracht.
- In den freien Bereich der Treppe muss ein Fangnetz installiert werden.
- Der Zwischenraum zwischen den beiden Treppenhälften muss deckenhoch geschlossen werden, um ein Überklettern zu verhindern. Da eine geschlossene Wand vorgesehen ist, muss dies mit dem Brandschutz abgestimmt werden. Der Rauchabzug muss trotz der Wand weiterhin gewährleistet sein.

5.3 Entwässerung Kiewittsholm

Die Ausschreibung läuft

TOP 6: Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte

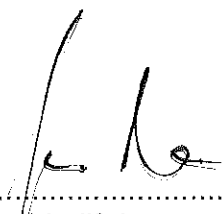
Die Laufzeit des aktuellen Förderprogramms vom 01. Januar bis zum 31. März 2018 lässt eine detaillierte Planung nicht zu. Im Herbst wird es ein weiteres Förderprogramm geben. Um hierfür vorbereitet zu sein, wird zunächst eine Einstiegsberatung beantragt. Ziel ist es, sowohl die Straßen- als auch die Sporthallenbeleuchtung darauf zu überprüfen, ob eine Umrüstung auf energiesparende Leuchtmittel sinnvoll und förderfähig ist.

TOP 7: Verschiedenes öffentlich

Der BA-Vorsitzende berichtete, dass die Verweildauer der Bauanträge für Ottendorf mit ca. 10 Tagen sehr kurz ist.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:30 Uhr


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer

Anlagen

GEMEINDE OTTENDORF

Bauausschuss

Ottendorf, den 14.04.2018

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 45 b, UG am Dienstag, den 10.04.2018

Beginn : 19:30 Uhr

Ende : 20:00 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| 1. Herr Freund | Vorsitzender |
| 2. Frau Staack | Vertretung für Herrn Sager, GV |
| 3. Herr Rost | GV, Protokollführer |
| 4. Herr Nielsen | bgl. Mitglied |
| 5. Herr Lucks | bgl. Mitglied |

Es fehlte Herr Sager entschuldigt

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin |
| 2. Frau Manzke | GV |
| 3. Herr Simon | GV |
| 4. Herr Fleck | Wehrführer |
| 5. Herr Koll | SFCO Vorsitzender |

Gast: Herr Müller, Kieler Nachrichten

Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.
Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 15.03.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen und stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 7 – 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: 5-0-0

Somit wird nach folgender Tagesordnung beraten:

01. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Beschluss über die Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2018
04. Renovierung und Sanierung Kindergarten und Umbau des Bürgermeisterbüros Alternativen für das Bürgermeisterbüro und den Sozialraum
05. An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf Alternativen für die innere Erschließung und Schließenanlage
06. Verschiedenes öffentlich

07. Bauanträge
08. Vertragsangelegenheiten
09. Verschiedenes nichtöffentlich

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2018

In der Überschrift des nichtöffentlichen Protokolls steht öffentliche Sitzung.
Dieses soll geändert werden.
Niederschrift wird mit der Änderung genehmigt.

StV: 5-0-0

**Top 4: Renovierung und Sanierung Kindergarten und Umbau des
Bürgermeisterbüros
Alternativen für das Bürgermeisterbüro und den Sozialraum**

Der Vorsitzende stellt die verschiedenen Varianten des Architekten vor.

1. Variante alt 30.000 EUR
2. Variante spar 10.000 EUR
3. Variante neu 20.000 EUR

Der Ausschuss berät über die Varianten.

Bei Variante 3 gibt es eine wesentliche Verbesserung für das Personal des Kindergartens. Denn dadurch entsteht ein eigener Sozialraum, damit das Personal sich für die Pausenzeiten zurückziehen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Variante 3 neu nach Architektenplan Nr. 32.

StV: 5-0-0

**Top 5: An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
Alternativen für die innere Erschließung und Schließanlage**

Der Vorsitzende berichtet über den Bautenstand des Gerätehauses und freut sich, dass es endlich weiter geht.

Es soll eine zusätzliche Tür im Flur eingebaut werden, dadurch würden 5 Türen aus der Schließanlage entfallen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der GV eine zusätzliche Tür im Flur.

StV: 5-0-0

Der Vorsitzende stellt den Plan für die Schließanlage vor.

Der Ausschuss berät über diesen.

Die Folgekosten bei einem passiven System sind wesentlich günstiger. Ein verloren gegangener Chip kostet nur ein Zehntel von einem verloren gegangenen Schlüssel und lässt sich zu jeder Zeit aus der Programmierung heraus nehmen.

Das Dorfgemeinschaftshaus soll auch mit diesem Schließsystem ausgestattet werden. Der Sportverein hat die in Frage kommenden Türen im DGH festgelegt. Es sollen 7 Türen sein.

Herr Lucks fragt nach, wer das Programmierungsgerät für die Chips bedienen soll.

Das muss noch festgelegt werden. Das Gerät soll auf jeden Fall im Bürgermeisterbüro unter Verschluss gelagert werden.

Für das DGH und das Bürgermeisterbüro werden 3.300 EUR brutto veranschlagt, für das Gerätehaus 5.000 EUR brutto.

Beschluss:

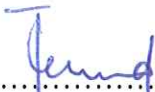
Der Ausschuss empfiehlt der GV die Schließanlage für das Gerätehaus, das DGH und das Bürgermeisterbüro.

StV: 5-0-0

Top 6: Verschiedenes öffentlich

Der Vorsitzende und der Ausschuss haben keine Punkte.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer